

# Dreieich Zeitung

IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 11. September 2019 | Nr. 37 · Ausgabe E/675 | Auflage 30.570 · Gesamtauflage 251.560

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de



## Protestmarsch in Rodgau:

Immer mehr Bebauung, immer mehr Verkehr

&gt;&gt; Seite 4



## Tummeln auch ohne Hummeln:

Situation der Insekten beim Gartenfest im Fokus

&gt;&gt; Seite 5

## BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



## Reitturnier mit „Flutlicht-Kür“

**RODGAU (kö)** – Die Reitsportgemeinschaft Oberwald-Weiskirchen lädt auch in diesem Jahr zu ihrem traditionsreichen Turnier ein. Bereits zum elften Mal wird es vom 13. bis 15. September ambitionierte Dressurreiter auf die im Norden von Rodgau gelegene Reitanlage Oberwald ziehen. Die Pferdesportler stellen sich dort dem Leistungsvergleich in verschiedenen Klassen. Als neuer Turnier-Höhepunkt wird eine „Flutlicht-Kür der Klasse S“ angekündigt. Am Samstag (14.) sind Mensch und Tier also (auch) nach Einbruch der Dunkelheit in Aktion zu erleben. Nähere Informationen im Internet: [www.reitanlage-oberwald.de](http://www.reitanlage-oberwald.de).

Sie können allenfalls ein Abarbeiten der Sturmschäden in Etappen – untergliedert in Prioritätenklassen – gewährleisten. Mehr ist nicht möglich, denn der „Urwald“, der in diversen Forstbereichen entstanden ist, nachdem dort die Fallböen-Wucht von „Tief Bernd“ brachial zugeschlagen hat, lässt sich nicht innerhalb weniger Wochen mit Sägen, Schredder-Maschinen und Transportfahrzeugen aus dem Blickfeld räumen. „Zurzeit können nur die notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit in Angriff genommen werden. Maschinen zum Fällen von abgestorbenen Bäumen stehen nicht zur Verfügung, weil



**Kein Durchkommen: Umgestürzte Bäume blockieren an zahlreichen Stellen den Zugang zu Waldwegen. Mitunter gilt dies auch für Teilstücke von Radrouten. Mit den Absperr- und Aufräumarbeiten waren (und sind) die zuständigen Behörden ein Stück weit überfordert, denn der Schadensberg im Zuge des Brachial-Unwetters im August ist einfach zu groß und kann nicht kurzfristig abgetragen werden.**

Foto: Jordan

**KREIS OFFENBACH (kö)** – Wer derzeit als Radfahrer oder Fußgänger in den Wäldern der Region unterwegs ist, macht nicht selten Bekanntschaft mit solchen Szenarien (Foto): Umgestürzte Bäume versperren zahlreiche Wege. Die Forst-Bediensteten sind mit den Aufräumarbeiten nach dem Unwetter im August schlichtweg überfordert.

diese allesamt im nördlichen Teil von Hessen im Einsatz sind. Unternehmen, die im Wald tätig werden, können – wenn überhaupt – nur zu horrenden Kosten gefunden werden“, wusste Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) in der vorigen Woche im Rahmen einer Sitzung des Stadtparlaments zu berichten.

### Prüfende Blicke

Was für die grünen Lungen rund um Urberach und Ober-Roden gilt, ist auch in den Nachbarkommunen an der Tagesordnung. Totholz prägt das Bild an zahllosen Stellen. Wer wie DZ-Fotograf Markus Jordan regelmäßig mit dem Fahrrad auf Waldwegen unterwegs ist, um umweltfreundlich von A nach B zu gelangen, sollte erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht walten lassen. Prüfende Blicke nach oben, nämlich auf Äste und Baumkronen, sind absolut ratsam (Stichwort: Bruchstellen). Bei merklich auffrischender Brise sollte auf einen Aufenthalt unterm Blätterdach gänzlich verzichtet werden, denn geschwächte und angeknackste

Bäume drohen Opfer künftiger Windstöße zu werden. Jordan lässt stets Umsicht walten, doch als er kürzlich im Wald zwischen Heusenstamm und Rodgau ohne Vorhinweis und Absperrband plötzlich vor einem grün-braunen Wall stand, war auch er mit seinem Latein am Ende. Kurzzeitige Orientierungsprobleme und Irrwege sorgten für Schweißperlen. Gemeinsam mit anderen Radlern, die ebenfalls nach Rodgau wollten, gelangte der Kamera-Fachmann schließlich wieder „auf Kurs“ und zu der Erkenntnis: Wer in Zeiten wie diesen im gebeutelten Forst unterwegs ist, sollte all seine Sinne aktivieren. Die Situation rund um die heimischen Buchen, Eichen, Kiefern und Fichten wird allgemein düster bewertet. Der Klimawandel mit tendenziell steigenden Temperaturen, länger werdenden Phasen mit Wassermangel und Dürre, die damit einhergehende Verschärfung in Sachen „Schädlingsbefall“ sowie Extrem-Wetterereignisse, wie sie unlängst „Bernd“ exemplarisch vor Augen geführt hat: All diese Faktoren zwingen die Forstwirtschaft zu möglicherweise tiefgreifenden

Zäsuren, was die Anpflanzungs- und Bewirtschaftungsstrategien anbelangt. Aus Sicht der Kommunalverwaltungen bleibt festzuhalten: Die Zeiten, in denen moderate Überschüsse beim Austarieren von Waldpflege und Holzvermarktung erzielt werden konnten, sind vorbei. Die Ausgabenseite wird künftig sehr viel stärker beansprucht, denn der Aspekt „Sicherheit für Waldbesucher und angrenzende Bebauung gewährleisten“ rückt unweigerlich in den Fokus.

### Kostenexplosion

In Rödermark und andernorts stehen die Zeichen in den Rathäusern auf Rot, wenn vom Wald die Rede ist. Rotter stimmt die Stadtverordneten auf eine Phase mit erhöhten Sicherheitsgefahren, wachsenden ökologischen Schäden und steigendem Zuschussbedarf ein. Sein Hinweis: „Da die Gefahr durch kontinuierlich absterbende Bäume und Kronenteile absehbar weiter steigen wird, rechnet das zuständige Forstamt Langen mit einer Kostenexplosion für 2019 und die Folgejahre.“

## Kinderfest diesmal auf dem Puiseauxplatz

Spiel und Spaß in Rodgau: Über 30 Stationen

**RODGAU (kö)** – Wenn ein buntgemischtes Völkchen am dritten Sonntag im September zur Waldfreizeitanlage in Jügesheim pilgert: Dann wissen die Rodgauer und ihre Gäste aus den Nachbarkommunen, was Sache ist. Das Rodgauer Kinderfest wird gefeiert, ein Veranstaltungsklassiker, der in diesem Jahr seine 38. Auflage erlebt.

### Umdenken

Doch gleichwohl gibt es 2019 eine Neuerung: Aufgrund der schweren Schäden, die das „Tief Bernd“ Mitte August im Stadtwald verursacht hatte, mussten die Organisatoren in den Reihen der kommunalen Verwaltung umdenken und -planen. Ihre Entscheidung: Das Fest wird am kommenden Sonntag (15.) von 13 bis 18 Uhr auf dem Puiseauxplatz in Nieder-Roden aufgezogen. Dort wartet die bewährte Mischung aus Spiel, Spaß, Bewirtung und Bühnenprogramm auf den Nachwuchs und dessen erwachsene Begleiter. Ankündigt werden gut 30 Anlaufstationen, die auf dem Platz je nach Vorliebe individuell zu entdecken sind. Im Kuschtier-Krankenhaus werden verletzte Spielzeug-

Liebhaber behandelt. Die Ordnungspolizei macht auf Wunsch einen Fahrrad-Check – und wer will, kann anschließend auf dem Rad-Parcours des ADFC sein Fahrgeschick testen.

### Zauberer Abraxas

Der Zauberer Abraxas ist einmal mehr mit von der Partie. Auch Vertreter des Offenbacher Wetterparks sind zu Gast. Sie simulieren Ereignisse rund um die Begriffe Sonne, Wolken, Wind und Regen. Außerdem hat eine Abordnung des Frankfurter Experimenta-Museums ihr Kommen zugesagt. Mit wissenschaftlichen Vorführungen sollen die Youngster zum Staunen gebracht werden. Natürlich erklingt auch Live-Musik. Zuständig dafür: Die Jungs von „Dunnäkeil“, die die Verstärker aufdrehen und die Stimmung anheizen werden. Sportliche Akzente runden den Aktionstag ab, beispielsweise ein Torwandschießen und eine Autogrammrunde mit Spielern der Offenbacher Kickers. Nähere Auskünfte zum Kinderfest erteilt Chef-Organisatorin Daniela Fehse unter der Rufnummer (06106) 6931238.

## 24-Stunden-Lauf: 96.800 Euro als Erlös

Suboptimale Vorzeichen beim Benefiz-Klassiker

**RODGAU (kö)** – Kühles Herbstwetter mit reichlich Regen, weniger Zuschauer-Zuspruch als gewohnt und auch weniger Starter (rund zwei Dutzend Teams und knapp zehn Einzelkämpfer), die auf der Aschenbahn im Sportzentrum Dudenhofen der ungemütlichen Witterung trotzen: Die Rahmenbedingungen bei der 38. Auflage des Rodgauer 24-Stunden-Laufs waren am vergangenen Wochenende weit vom Attribut „optimal“ entfernt. Dennoch: Der Benefiz-Klassiker, der seit seiner Geburtsstunde vor fast vier Jahrzehnten schon über drei Millionen Euro für Menschen mit Handicap in die Kassen gespült hat, überzeugte

auch beim diesjährigen Stelldichein mit ganz viel Herzblut, das von den ehrenamtlichen Helfern, den aktiven Teilnehmern und dem spendenfreudigen Publikum mobilisiert wurde.

### Die „Allerscheenste“

Der Lohn für all die Anstrengungen: Über einen Erlös von 96.800 Euro konnte sich der Verein „Gemeinsam mit Behinderung“ in diesem Jahr freuen. Zur lauffähigsten Formation avancierte das Team der „Allerscheenste“, das insgesamt 884 Sportplatzrunden im Dienst der guten Sache in die Wertung einbrachte.

**Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!**  
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

**Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!**

**Jetzt auch Ankauf von Bernsteinen!**

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck... Wir nehmen auch Platin-Palladium und Silber an!

Leipziger Straße 31  
Tel. 069/77033878 +  
Tel. 069/61994617  
Leipziger Straße 72  
Tel. 069/71718671  
60487 Frankfurt

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg  
Telefon 06102 / 37 29 20

**UNICAT VAPE**  
DIEBURGER STR. 59A  
63322 RÖDERMARK

**E-ZIGARETTE DAMPFER LIQUIDS & MORE SHOP**

**WWW.UNICAT-VAPE.DE**  
AUCH IN OFFENBACH UND HANAU

Qualität und Design

**Wintergarten Terrassenüberdachung Carport**

**martin Wintergärten**  
Wasserweg 11 • 64521 Groß-Gerau  
Tel. 0800 501 50 01 (gebührenfrei)  
[www.martin-wintergarten.de](http://www.martin-wintergarten.de)

**Stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele**

**Elektro-Hausgeräte • Einbauküchen stetter-lagerverkauf.de**

Willi Stetter e. K.  
Roßdorf-Gunderrhausen  
Hauptstr. 69  
Tel. (06071) 74300

Die besten Angebote der Stadt! **Dreieich Zeitung**

Foto: akt/Fotopia





**SICHERHEITS-FENSTER-AKTION**  
**W. SOMMER**  
Ihr Gebietsverkaufsleiter Rhein-Main der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

REHAU  
QUALITY  
AUTHORISED  
PARTNER

FensterTürenWintergärtenÜberdachungenInnentüren

► Große Fachausstellung

► Eigener Montageservice

► Kostenloser Einbruchschutz\*

Made in Germany

RAL  
GÜTEZEICHEN

Geprüfte Sicherheitsfenster  
nach DIN EN 1627 -  
wie es die  
Kriminalpolizei  
empfehl!



So erreichen Sie uns -  
wir beraten Sie gerne!

☎ 0 61 06 73 32 44  
📠 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de  
www fenster-sommer.de

\*Aktion: Sicherheitsbeschlag nach RC1 + Aushebel-  
schutz ZIM SAFTEY 500 gratis zum Fensterauftrag!

Die besten Angebote **DreieichZeitung**  
der Stadt!



Foto: akl/Fotolia



Ihr Freundschaftsdienst zur Woche des Hörens: Ein Hörtest beim FGH Hörakustiker.

### Woche des Hörens 2019

## Gutes Hören geht alle an – gemeinsam zum Hörakustiker

Ganz schön anstrengend, wenn man in Gesprächen immer nachfragen muss, um alles mitzubekommen. Hätten Sie gedacht, dass es nicht allein an undeutlicher Aussprache oder störenden Geräuschen liegt? Häufig ist die eigene Hörleistung dafür verantwortlich. Der einfachste Weg, dem Problem auf den Grund zu gehen, ist ein Hörtest bei einem Hörakustiker.

Zur „Woche des Hörens“ vom 23. – 28. September bieten die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bundesweit kostenlose Hörtests und Beratungen an. Der Fokus richtet sich auch auf die Mitmenschen. Denn zum gegenseitigen Verstehen gehören immer mindestens zwei. Ein offenes Wort, Verständnis, Initiative und der Hörtest helfen, viele Probleme zu lösen, die allein durch schlechtes Hören entstehen.

Dazu zählen nicht nur eingeschränktes Sprachverstehen, sondern auch Symptome wie Überanstrengung, Konzentrationsprobleme und Stress. Insgesamt leiden das Wohlbefinden und die Qualität des Zusammenlebens. Diese Zusammenhänge sind vielen Menschen oft nicht bewusst, weil sie ihre persönliche Hörleistung überschätzen. Angehörige und Freunde können daher zur Problemlösung beitragen. Gemeinsam zum Hörakustiker zu gehen hat viele Vorteile. Die Begleitung steht unterstützend zur Seite, denn vier Ohren hören bekanntlich mehr als zwei. Man lässt sich zusammen beraten und bespricht die Hörgeräteversorgung mit dem Hörakustiker. Das Probegören mit Hörgeräten im Café, während eines Spaziergangs oder beim gemeinsamen Einkaufsbummel macht dann gleich viel mehr Spaß.



**DER HÖRTEST ZUM MITNEHMEN**  
Aufklappen, Tasten drücken, Töne hören ...  
das hearPhone im Handyformat für  
Hörtests im Freundes- und Familienkreis.  
**Holen Sie sich Ihr persönliches hearPhone  
kostenlos bei Ihrem FGH Hörakustiker!**  
(Solange der Vorrat reicht)

FGH Partner in Ihrer Nähe unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) oder unter 0800/360 9 360\*

\* Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

**INFOBOX**  
**Zustellung/Reklamationen:**  
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

**Anzeigenannahme:**  
bis montags 14 Uhr  
Tel.: (06151) 387 2772  
Fax: (06151) 387 2611  
[mediasales-da@vrm.de](mailto:mediasales-da@vrm.de)

**Kleinanzeigen:**  
Tel.: (06131) 48 48  
[mediasales-privat@vrm.de](mailto:mediasales-privat@vrm.de)

**Verkaufsleitung:**  
Heribert Cloes  
Tel.: (06106) 2 83 90-4530  
[heribert.cloes@vrm.de](mailto:heribert.cloes@vrm.de)

**Regionale Anzeigenleitung:**  
Stephan Leslie Cradle  
Tel.: (06151) 387 2560  
[leslie.cradle@vrm.de](mailto:leslie.cradle@vrm.de)

**Redaktion:**  
Jens Köhler  
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

**Text und Fotos an:**  
[www.vrm-lokal.de](mailto:www.vrm-lokal.de)

**E-Mail:**  
[dreieich-zeitung-e@vrm.de](mailto:dreieich-zeitung-e@vrm.de)

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12.00 Uhr

**IMPRESSUM**

Die Dreieich-Zeitung erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

**Objektleitung:**  
Ulla Niemann

**Anzeigen:**  
Heribert Cloes  
Bernd Koslowski (verantwort.)

**Redaktion:**  
Jens Hühner  
Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwort.)

**Verlag:** VRM Gratismedien GmbH, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vertr. d. d. Geschäftsführer Hans Georg Schnücker, Dr. Jörn W. Röper und Bernd Koslowski  
Telefon (06131) 48 30  
Fax (06131) 485533  
[www.dreieich-zeitung.de](http://www.dreieich-zeitung.de)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abstellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

# „Ranrobber“ an die Bulau

Stadtverordnete sind sich einig: Rödermark soll weiter wachsen



„Und wieder ein paar Äcker weniger...“ Das werden die Rödermärker zur Kenntnis nehmen, wenn eines Tages das Neubaugebiet rund um die Einmündung Rodaustraße/Zilliggarten zur Realität aus Asphalt und Stein mutiert ist. Im Stadtparlament wurde einstimmig beschlossen, die Planung für das Vorhaben in Angriff zu nehmen. Die neue Siedlungszone soll an das Gebiet „An den Rennwiesen“ (Bildhintergrund) andocken.

Foto: Jordan

Von Jens Köhler

**KREIS OFFENBACH – Dietzenbach gilt seit den 1970er Jahren als abschreckendes Beispiel für eine Stadtentwicklung, die unter proportionalen und sozialen Gesichtspunkten aus dem Ruder läuft. Rodgau, das aktuell Pläne für eine Reihe großer Neubaugebiete schmiedet und mit Macht auf das Durchbrechen der 50.000-Einwohner-Marke zusteuert, schickt sich an, ebenfalls ein zweifelhaftes Image à la „Betonwut-City“ zu erlangen. Und Rödermark? Herrschen dort vergleichsweise idyllische Zustände? Mitnichten.**

Denn auch die knapp 30.000 Bewohner zählende Kommune am Südrand des Kreises Offenbach verändert ihr Erscheinungsbild. Nicht so markant und flott wie einige ihrer Nachbarn, aber doch stetig und gleichsam fließend. Die Stadt blubbert vor sich hin und produziert den oft beklagten „Siedlungsbrei“, den kaum ein Kommunalpolitiker gutheißt, an dessen Aufquellen jedoch alle mehr oder weniger eifrig beteiligt sind.

Zur Erinnerung: Rödermark hat seit den 1990er Jahren eine Reihe prägnanter Ortsbild-Veränderungen erlebt. Auf dem ehemaligen Telenorma-Gelände in Urberach wurde ein Märktezentrum errichtet. Soziale Einrichtungen gruppieren sich rund um das riesige Hallen- und Parkplatz-Konglomerat. Unter städtebaulichen Gesichtspunkten: eine Katastrophe. Keine Spur von harmonischer Gesamtplanung, alles

wirkt wild und bunt zusammengeschustert. Dass die Märkte auch an der Problematik „Ausbluten der Ortskerne in Urberach und Ober-Roden“ nicht ganz „unschuldig“ sind, sei nur am Rande erwähnt. Verändert hat sich Rödermark in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten auch an anderen Stellen. So ist beispielsweise in der Nachbarschaft des Germania-Sportplatzes das Baugebiet „Am Karnweg“ entstanden. Am Bahnhof in Ober-Roden, westlich der Gleise, kam es im Zuge der Beseitigung einer Altlasten-Brache zu einer massiven Gebäude- und Einwohner-Verdichtung. Zudem hat sich die Stadt mit der Neubau-Zone „An den Rennwiesen“ ein Stück weit an die Naherholungszone auf der Bulau herangepircht. Und eben dieser Prozess des „Ranrobbers“ an den grünen Gürtel am Stadtrand soll nun möglichst bald fortgesetzt werden.

Das haben die Stadtverordneten in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, als sie den Magistrat beauftragten, konzeptionell die Weichen für weiteren Siedlungsflächen-Zuwachs zu stellen. Mit den Stimmen aller Fraktionen (CDU, AL/Grüne, SPD, FDP und Freie Wähler) wurde entschieden: Zwischen der Rodaustraße und der Bahnlinie sollen – links und rechts der Zufahrtsstraße zum Waldfestplatz auf der Bulau – Acker- und Wiesenflächen in planiertes Feld für Häuslebauer umgewandelt werden.

Rödermark könne sich dem „massiven Siedlungsdruck im Rhein-Main-Gebiet nicht verschließen“ und müsse deshalb schnellstmöglich neue Quartiere

für Einwohner-Zuwachs schaffen, erklärte der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger. Das rund sechs Hektar große Areal nördlich der Rodaustraße, auf dem die Hessische Landgesellschaft in Kooperation mit der Stadt den nötigen Flächenankauf vornehmen könne, biete mit seinem „geringen Konfliktpotenzial“ gute Chancen für einen relativ raschen Projektfortschritt. Es sei vorstellbar, dass dort bis etwa 2025 der Erstbezug von Häusern erfolge, skizzierte Kruger sein Wunschbild. Kurzum: Die Freidemokraten lieferten den gedanklichen Anstoß – und alle anderen Fraktionen zogen mit. Als „Ergebnis von längeren Diskussionen“ sei nun eben dieser Bereich ausgedeutet worden, um „maßvolles“ städtebauliches Wachstum in Angriff nehmen zu können, betonte CDU-Fraktionschef Michael Gensert. Sein Kollege Peter Schröder (Freie Wähler) pflichtete ihm bei: „Es ist gut, dass sich Rödermark jetzt weiterentwickeln kann.“ Für die SPD unterstrich Hidir Karademir, dass sich der Bahnhof Urberach quasi vor den Haustüren des potenziellen Baugebietes befände. Somit sei eine gute Anbindung und Nutzung in Sachen ÖPNV gewährleistet. Apropos „maßvolles Wachstum“: Diese Parole soll in Rödermark in den kommenden Jahrzehnten an mehreren Stellen ausgerufen werden. Bereits angesprochen wurden Pläne für eine Erweiterung des Gewerbegebiets in Urberach (Richtung Messenhausen) und für die Schaffung einer Mischzone (Wohnen und Gewerbe) neben dem Friedhof in Ober-Roden.

Außerdem sind im Vorfeld der Neu-Aufstellung des Regionalen Flächennutzungsplanes ein gutes Dutzend „Optionsflächen“ an den heutigen Siedlungsrandern definiert worden: Parzellen mit einem Gesamtvolumen von rund 60 Hektar, die als Bauland-Reserve festgeschrieben werden sollen.

Bei genauerer Betrachtung zeigt sich also: So „maßvoll“, wie es auf der kommunalpolitischen Bühne beschworen wird, sind die Wachstums-Aussichten zwischen Bulau und Breidert gar nicht. Werden in den nächsten 10 bis 20 Jahren diverse Bau-Optionen gezogen, so bedeutet dies: Flächenversiegelung im großen Stil, mehrere Tausend Neubürger, wachsender Verkehrsdruck, steigender Infrastruktur-Bedarf... Wie sich all diese Dinge kanalisieren lassen und welches Erscheinungsbild die Stadt dann eines Tages haben wird: Das soll nach dem Willen der Stadtverordneten ein „Rödermark-Plan“ aufzeigen. Über das Leitfadentpapier wird seit geraumer Zeit orakelt. Daran beteiligt sich auch die CDU/AL-Koalition, doch eine Art „Gesamtfahrplan“ ist bislang nicht zustande gekommen. Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) hat dieser Tage erklärt, dass er Handlungsbedarf erkenne und sich dabei als Bau- und Planungsdezernent auch selbst in der Pflicht sehe. Bis zum kommenden Jahr, so der Verwaltungschef, werde er eigene Überlegungen zum Stichwort „Rödermark-Plan“ entwickeln und diese durchaus umfangreichen Betrachtungen zur öffentlichen Diskussion vorlegen. *Einen Kommentar zur Bau-Thematik finden Sie auf Seite 3.*

## Neues Ferienheft für alle Römkids

Buntes Programm im Herbst und im Winter: Reiten, Klettern, ZDF-Besuch und vieles mehr

**RÖDERMARK (kö)** – Für Jung-Rödermärker im Alter zwischen 6 und 17 Jahren, die sich in den Herbst- und Winterferien nicht langweilen möchten, hat die Stadtverwaltung im Verbund mit einigen ortsansässigen Vereinen wieder interessante Freizeit-Angebote aufs Gleis gesetzt. Was in der unterrichtsfreien Zeit in der ersten Oktoberhälfte und rund um die Jahreswende 2019/2020 offeriert wird: Das listet das neue, druckfrische Römkids-Ferienheft auf. Die Broschüre ist in den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden erhältlich. Auf der Internet-Seite der Stadt ([www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)) kann eine Online-Version abgerufen werden. Reitkurse für Anfänger, spannende Erkundungen im Wald, Basteln und Backen für Halloween, Ausflüge nach Frankfurt zum Hessischen Rundfunk und ins Deutsche Filmmuseum: Das sind, exemplarisch herausge-

pickt, einige Angebote aus dem Herbstkalender. Schwimmen lernen im Badehaus sowie Touren nach Darmstadt (ins dortige Kletterzentrum) und nach Mainz (zum ZDF): Das sind Stichworte, die im Winter-Programm zu finden sind. Wie immer, wenn die Römkids-Aktivitäten angekündigt werden, betont die kommunale Verwaltungsspitze auch diesmal im Hinblick auf Kinder und Jugend-

liche aus Familien, die mit einem sehr kleinen Haushaltsbudget auskommen müssen: „Wir wollen alle mit unseren Angeboten erreichen. Es soll niemand aus finanziellen Gründen daheim bleiben müssen. Sprecht uns an, wir werden eine Lösung finden.“ Gleiches gilt für behinderte Youngster und das Thema „Inklusion“. Fragen zu den Ferienprogrammen werden unter der Rufnummer (06074) 911625 beantwortet.

**Design - Leben - Genießen**

Individuelle Traumküchen



**Besuchen Sie uns in unserer Fachausstellung in Großheubach !  
Wir beraten Sie gerne.**

**Wir sind für Sie da:**  
Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr  
Do. 9.30 - 20.00 Uhr  
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

**Sandt | TECH-ART**  
Industriestraße 23  
63920 Großheubach  
Tel. 0 93 71/40 31-5  
[info@tech-art-sandt.de](mailto:info@tech-art-sandt.de)

**TECH-ART**  
Küchen-Design



[www.tech-art-sandt.de](http://www.tech-art-sandt.de)



KOMMENTAR

Grün hält nichts auf

Von Jens Köhler

Das ist schon bemerkenswert: Keiner der insgesamt 39 Stadtverordneten in Rödermark wagt es, öffentlich auszuscheren aus dem kollektiven Gleichschritt unter der Parole „Wir brauchen dringend Stadtwachstum“. Keiner stellt kritische Fragen, keiner ringt sich durch zu einer Gesamtbetrachtung, die über den heimischen Tellerrand hinausreicht.

Dabei herrscht wahrlich kein Mangel an (Kommunal-)Politikern, die reichlich Krokodilstränen kullern lassen, wenn Stichworte wie Flächenversiegelung, Landschafts-Zerschneidung und Artensterben zur Sprache kommen – oder wenn von blockierten Klimaschneisen infolge wild wuchernder Bebauung und vom dramatisch ausufernden Stadt-Land-Gefälle die Rede ist. Doch wenn es vor Ort zum Schwur kommt und sich Gelegenheit bietet, den fatalen Kreislauf von immer mehr Massen-Ansammlung im ohnehin schon zugestopften Ballungsraum zu durchbrechen, dann winken die Tränen-Verdrücker kleinlaut ab. Frei nach dem Motto: „Wir müssen doch den Siedlungsdruck abfedern, die ganze Sache ist alternativlos.“

Besonders markant ist die Rolle, die dabei die Grünen spielen. Allenfalls die an Wiese, Blatt und Frosch erinnernde Farbbezeichnung taugt noch als Öko-Siegel. Was jedoch in der lokalpolitischen Praxis fabriziert wird, läuft den eigenen Ansprüchen oft diametral zuwider. Beispiel Rodgau: Dort tummeln sich die Grünen an der Spitze der Bewegung, wenn es darum geht, Dutzende Hektar Weide- und Ackerland unter die Planierraupen von Baufirmen zu bringen. Beispiel Rödermark: Dort tritt die Wählergemeinschaft „Andere Liste“ (AL) zwar gemäßigter auf, doch der scheinbar endlose Flächenfraß zu Lasten von Landschaft und Lebensqualität stört deren Protagonisten allenfalls hinter vorgehaltener Hand. Grünes Querdenken, das die herrschende Wachstumslogik in Frage stellt, ist nicht (mehr) angesagt. Im Gegenteil: Man plant und baut munter mit.

Als in der Vorwoche im Stadtparlament die erste Weichenstellung für das angedachte Neubaugebiet nördlich der Rodaustraße erfolgte, hieß es aus den Reihen der AL: Das Projekt sei zu begrüßen, denn es biete die Chance, Biotope am Rande der potenziellen Bauzone sinnvoll miteinander zu vernetzen. Was versteckt sich hinter einer solchen Aussage? Das schlechte Gewissen? Der hilflose Ansatz von Schönredneret? Oder eine spezielle Variante von grüner Schizophrenie?

Fest steht: Es gab mal Tage, da waren die Beiträge derjenigen, die mit dem Credo „Grün wirkt“ hausieren gehen, rund um das Stichwort „Grenzen des Wachstums“ tiefgründig, anregend und befruchtend. Lang ist's her. „Grün wirkt“? Wohl kaum. Mit Blick auf den Flächenfraß zeigt sich: Grün hält nichts auf.

TERMINE

**Samstag, 14. September**

- auf den Plätzen der Tennisabteilung auf dem SG-Gelände in Nieder-Roden: **1. Rodgauer Fußball-Tennis-Turnier**
- das **Schwimmbad** im Badehaus (Urberach) ist wegen einer Schwimm-sportveranstaltung **geschlossen**; der Saunabereich ist nicht betroffen
- von 8 bis 16 Uhr in der Sozialstation in Rodgau-Weiskirchen, Schillerstraße 27b: **Erste-Hilfe-Kurs des DRK**; Kursgebühr: 35 Euro; Anmeldung unter (069) 850050 oder [www.drk-anmeldung.de](http://www.drk-anmeldung.de)
- von 14 bis 16 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch, Rödermark: **vor-sortierter Herbst-Winter-Basar** des Sankt-Gallus-Kindergartens; Schwangere mit Mutterpass dürfen bereits ab 12.30 Uhr einkaufen

**Sonntag, 15. September**

- das **Schwimmbad** im Badehaus (Urberach) bleibt auch an diesem Tag wegen einer Schwimmsportveranstaltung **geschlossen**; der Saunabereich ist nicht betroffen
- von 11 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 27: **Flohmarkt „Alles rund ums Kind“**, veranstaltet von der Kindertagesstätte Schillerstraße
- von 14 bis 17 Uhr auf dem Spielplatz „Rodauquelle“ am verlängerten Sperberweg in Urberach: **Fest der Quartiersgruppe Urberach**

**Dienstag, 17. September**

- ab 9.30 Uhr im Hotel „Lindenhof“, Nieder-Röder Straße 22, Rödermark: der **Ober-Rodener Jahrgang 1936/37** trifft sich zu einer gemütlichen Frühstücksrunde und zur Planung für das kommende Jahr
- Auflug der Rodgauer SPD-Senioren in den Odenwald** (mit Führung im Schloss Erbach und mit Einker); Kosten für Busfahrt und Führung: 25 Euro; Info und Anmeldung bei Edgar Ott: Telefon (0172) 6991339
- ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“, Ober-Rodener Straße 42, in Urberach: Rödermarks zweiter **„Film des Monats September“** flimmert über die Leinwand; gezeigt wird das Trennungsdrama „Und wer nimmt den Hund?“ mit Martina Gedeck und Ulrich Tukur in den Hauptrollen

**Mittwoch, 18. September**

- ab 19 Uhr im Haus Morija, Zwickauer Straße 2, in Ober-Roden: Vortrag zum Thema **„Erinnerungspflege bei Menschen mit Demenz“**, organisiert vom Freundeskreis „Pro Morija“; der Eintritt ist frei

**Donnerstag, 19. September**

- ab 19.30 Uhr in der Gartenstraße 22, Jügesheim: **erster Rommé-Abend nach der Sommerpause** („Frauen treffen Frauen“); Nichtmitglieder zahlen 2 Euro; eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**Freitag, 20. September**

- von 18 bis 19.30 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39, Rödermark: **Kinderdisco** mit DJ Maurice für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren; Eintritt frei

Kommune in Polen:  
Neue Partnerschaft?

Rotter siehe „große Chance“ – Erkundungsreise

**RÖDERMARK (kö)** – Mit Tramin in Südtirol, Saalfelden im Salzburger Land und Bodajk in Ungarn pflegt Rödermark seit mehreren Jahrzehnten freundschaftliche Kontakte und Austausch-Beziehungen im Rahmen von Städtepartnerschaften. Gestellt sich mit der polnischen Kommune Plesna nun alsbald ein Vierter im Bunde hinzu? Bürgermeister Jörg Rotter (CDU) berichtete in der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments über entsprechende Sondierungen, die anstehen. Vom 12. bis 15. September werde eine kleine Delegation, besetzt mit Vertretern des Magistrats, Kommunalpolitikern und interessierten Bürgern, nach Plesna reisen, um sich dort einen Eindruck von den Strukturen zu verschaffen.

Es gehe darum, Möglichkeiten für einen intensiven Dialog auf der Ebene der Verwaltungen, der Schulen sowie der Bereiche Wirtschaft, Kultur und Kirchen auszuloten, betonte Rotter und sprach von einer „großen Chance“, die sich seiner Meinung nach bietet.

„80 Jahre nach dem deutschen Überfall auf Polen können wir auf lokaler und zivilgesellschaftlicher Ebene Zeichen setzen. Wie kann dies besser gelingen als in Form von Begegnungen der Menschen auf kommunaler Ebene?“ Mit diesen Worten stimmte Rotter auf eine mögliche Weichenstellung Richtung Partnerschaft ein. Der Wunsch, so zu verfahren, war von polnischer Seite geäußert worden.

Józef Knapik, der Bürgermeister der rund 15.000 Einwohner zählenden und in der Nähe von Krakau gelegenen Kommune, hatte eine entsprechende Anregung formuliert. Zur Erläuterung: Mit Bodajk in Ungarn ist Plesna bereits verschwistert. Eine Delegation aus Polen war beim diesjährigen Festival „Kultur ohne Grenzen“ in Rödermark mit von der Partie. Dort wurden Überlegungen im Hinblick auf die Schaffung eines Dreier-Bundes Rödermark-Bodajk-Plesna angestellt.

Apropos: Überlegungen, auch die Kontaktfäden zu Hekimhan in der Türkei künftig enger zu knüpfen, gibt es ebenfalls. Aus der Region rund um die Kommune in Anatolien stammen viele Zuwanderer, die in Rödermark neue Wurzeln geschlagen haben. Rotter berichtete den Stadtverordneten über einen anstehenden Besuch, zu dem er den neuen Bürgermeister von Hekimhan, Turan Karadag, für Anfang November dieses Jahres nach Rödermark eingeladen habe.

„Meine feste Absicht ist es, die besonderen Beziehungen zwischen Hekimhan und Rödermark zu pflegen und schrittweise auszubauen“, erklärte Rotter. Sein Ausblick: „Eine Städtepartnerschaft sollte unser aller Ziel sein, wenn die Zeit dafür reif ist. Ich fordere alle dazu auf, sich aktiv und konstruktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Zugleich bitte ich diejenigen um Geduld, die bereits seit über zehn Jahren am Zustandekommen einer solchen Partnerschaft arbeiten.“

Die Formulierung ist als Anspielung auf Bedenken und Einwände zu verstehen, die auf der kommunalpolitischen Ebene formuliert wurden. Einwände, die einer Vertiefung der Beziehungen auf der Achse Rödermark-Hekimhan im Weg standen und stehen.

Unter Verweis auf „undemokratische Strukturen“, die in der Türkei unter Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan an der Tagesordnung seien, wurde die Option „Städtepartnerschaft“ auf die lange Bank geschoben.

Indes: Auch andere internationale Verflechtungen erweisen sich unter eben diesem Gesichtspunkt als problematisch. Denn der Vorwurf, in den zurückliegenden Jahren hätten sich „undemokratische Strukturen“ herausgebildet, kursiert auch mit Blick auf Ungarn und Polen.

Design trifft Funktion

markilux Hülsmarkisen  
jetzt zum Sonderpreis!

- Markisen - Fenster-Beschattungen
- Wintergarten-Beschattungen
- Pergola-Markisen
- Freiflächen-Beschattungen
- Großschirme u. Ampelschirme
- Gastronomie-Beschattungen
- Sonderlösungen - Reparaturen - Service

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**FINK** Markisen  
Sonnenschutz

Babenhäuser Str. 41 • Großostheim  
Tel.: 06026-6293 • Fax: 06026-6852  
[www.fink-grossostheim.de](http://www.fink-grossostheim.de)

Beratung kostenlos u. unverbindlich  
auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter  
[www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

**DON BOSCO**  
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Septemberbild: Letzter „Sommergruß“

**DIETZENBACH (kö)** – Auch für die September-Wochen hat der Dietzenbacher Künstlerkreis wieder ein „Bild des Monats“ ausgedeutet. Die Wahl fiel auf „Sommergruß“, ein Werk von Elisabeth Schuler. Ihr Künstlerkreis-Kollege Wilfried Nürnberger weiß zu berichten: „Das Bild stammt aus einer Serie von Blütenstudien aus diesem Sommer. Fotografische, zeichnerische und digitale Bildgestaltung kamen dabei abwechselnd zur Anwendung.“

Foto: Dietzenbacher Künstlerkreis

Jeder kann Helfen helfen!

Wildkatzen sind eigentlich in ganz Deutschland heimisch.

Werden Sie Wildkatzen-Pate – und aus «eigentlich» wird «endlich wieder»!

Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 9995-0  
[patenschaft@duh.de](mailto:patenschaft@duh.de)  
[www.duh.de](http://www.duh.de)

- super günstig -

**Pflasterarbeiten /  
Zaunsetzung –  
alles aus einer Hand.**

Ihr Meisterbetrieb auch für:  
Gartenneuanlagen und -Pflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten

**Haus und Garten GmbH** • Siemensstraße 5 • 63128 Dietzenbach  
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 • FAX: 0 60 74 - 88 11 43  
[info@hausundgartengmbh.de](mailto:info@hausundgartengmbh.de) • [www.hausundgartengmbh.de](http://www.hausundgartengmbh.de)

Info-Wochenende & Schautage  
21. + 22. September, 10 – 16 Uhr \*

Wintergärten  
Terrassendächer  
Hauseingänge

Katalog  
[www.gewe.com](http://www.gewe.com)

GEWE Wintergärten | Kronberger Str. 1 | 63110 Rodgau | Tel 06106 6259663

**38. Kinderfest**

**15.09.2019**  
**13<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>**

Puiseauxplatz Nieder-Roden

Sport-, Spiel- und Mitmachangebote,  
buntes Bühnenprogramm, Essen und Getränke

**Eintritt frei!**

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
E-Mail: [kinderfest@rodgau.de](mailto:kinderfest@rodgau.de)  
Telefon: 06106 693-1238  
Web: [www.rodgau.de](http://www.rodgau.de)

Wir sind für Sie nah.

**Amtsgericht Langen**

7 K 34/17  
Amtsgericht Langen (Hessen)

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung

Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Langen, Blatt 7806, Landwirtschaftsfläche, Leukertweg 300 (Angabe lt. Grundbuch), ca. 1.275 m² soll am **Donnerstag, 26. September 2019, um 10:00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Zimmerstraße 29, Saal B, zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf 10.200,00 €.

Bietern müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des **Verkehrswertes** Sicherheit zu leisten haben.

Die Sicherheit kann geleistet werden durch:

Verrechnungsschecks **ausgestellt** durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankschecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und **rechtzeitige** Überweisung auf das Konto der

Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: **DE73 5005 0000 0001 0060 30**, BIC: **HELADEFFXXX** unter Angabe des Kassenzzeichens **23035101126**.

Das Kassenzzeichen gilt nur für dieses Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsversteigerungsverfahren verwendet werden.

Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) wird verwiesen.

Langen (Hessen), 29. August. 2019

ANZEIGE

Deutsche wollen Durchblick mit Komfort

Schluss mit trüben Aussichten: Immer mehr Deutsche entscheiden sich für eine Gleitsichtbrille statt ständig ihre unterschiedlichen Brillen zu wechseln. Rund 40 % der bisherigen Lese- und Fernbrillen-träger können sich vorstellen, in Zukunft eine Gleitsichtbrille oder Gleitsichtkontaktlinsen zu tragen. Das zeigt eine repräsentative Befragung von YouGov im Auftrag von Apollo, Deutschlands filialstärkstem Optiker.

Presbyopie bzw. Alterssichtigkeit betrifft einen großen Teil der Menschen ab 40 Jahren, aber es besteht kein Grund zur Sorge, weiß Augenoptiker Marcus Bernhard von Apollo: "Wer mit zunehmendem Alter merkt, dass er im Nahbereich nicht mehr so gut sieht, muss im Grunde nur die Frage beantworten: Gleitsichtbrille oder nicht?" Und für viele Deutsche ist die Entscheidung für die Gleitsichtbrille klar, das zeigt auch die Umfrage.

**Eine für alle Sehbereiche**

26 % aller Befragten sind bereits überzeugt, Gleitsichtbrillen sind für sie die beste Option bei Presbyopie. Zweites wichtiges Ergebnis: Wer den idealen Durchblick einmal erlebt hat, wechselt in der Regel nicht mehr zurück. 38 % der Gleitsichtbrillen-träger gaben an, Gleitsichtbrillen schon länger als zehn Jahre zu tragen. 26 % tragen sie inzwischen seit fünf bis zehn Jahren.

**Die Vorteile einer Gleitsichtbrille im Alltag im Überblick:**

52 % der befragten Gleitsichtbrillen-träger haben dank der Brille keinerlei Probleme mehr beim Lesen.

51 % der befragten Gleitsichtbrillen-träger genießen es, nicht ständig zwischen zwei Brillen wechseln zu müssen. 39 % der befragten Gleitsichtbrillen-träger erleichtert sie das Arbeiten am Laptop und Computer.

Müde Augen (19 %) und Kopfschmerzen (15 %) gehören für die befragten Gleitsichtbrillen-träger der Vergangenheit an.

**Es geht auch ohne Brille**

Falls jemand lieber keine Brille tragen möchte, für den sind Gleitsichtkontaktlin-

sen eine clevere Alternative. Ob im Sport, beim Reisen oder im alltäglichen Leben - Kontaktlinsen sind nicht nur praktisch, sie bieten mehr Flexibilität im Alltag. Der Apollo-Experte Marcus Bernhard betont die Vorteile: „Bei Gleitsichtkontaktlinsen schaut der Träger immer gleichzeitig durch den Fern- und Nahbereich. Dabei nimmt das Gehirn sowohl ein scharfes als auch ein unscharfes Bild wahr, es rechnet um, so dass wir jeweils in Fern- oder Nahbereich scharf sehen. Wir nennen das „simultanes Sehen“. Praktisch ist auch, dass die Kontaktlinsen nicht beschlagen und somit auch beim Sport klare Sicht bieten.“

**Gut (aus)sehen mit Gleitsichtbrillen von Apollo**

Bei Apollo geben Kunden im Durchschnitt nur 340 Euro pro Brille aus und tragen sie zwei Jahre - das entspricht knapp 14 Euro pro Monat für eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität. Darüber hinaus können Kunden in den deutschlandweit über 860 Apollo Filialen aktuell eine Gleitsichtbrille zum Preis einer Einstärkenbrille erwerben und bis zu 350 Euro sparen.

\* Die verwendeten Daten beruhen soweit nicht anders angegeben auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2071 Personen zwischen dem 19.07.2019 und 21.07.2019 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.





Protestmarsch: Immer mehr Bebauung, immer mehr Verkehr – Unmut wächst

**RODGAU (kö)** – Wachsenden Unmut in der Bevölkerung über die stetig größer werdende Blechlawine vor Ort: Den haben am Freitag voriger Woche zahlreiche Demonstranten auf die Straße getragen. Ein Protestmarsch führte vom Friedhof in Dudenhofen zur Abschlusskundgebung, die vor dem Rathaus im Jügesheimer Ortskern mit rund 180 Teilnehmern abgehalten wurde. Ein zentraler Kritikpunkt: „Riesige Pläne für Bebauung – null Plan gegen Verkehrsbelastung“. So stand es auf einem der zahlreichen Schilder und Transparente, mit denen die Teilnehmer auf das ihrer Ansicht nach eklatante Missverhältnis aufmerksam machten. Im Rathaus

würden munter Wachstumsphantasien für Rodgau aufs Gleis gesetzt, doch eine sinnvoll strukturierte Strategie zur Lenkung der Verkehrsströme sei nicht zu erkennen. Zeit, um noch länger auf großspurig angekündigte, aber bislang nicht vorliegende „Masterpläne“ zu warten, gebe es nicht mehr. Es sei vielmehr ein Gebot der Stunde, mit konkreten Einzelmaßnahmen in besonders verkehrsgeplagten Bereichen steuernd und dämpfend einzugreifen. Dies, so der Tenor während der Demonstration, könne beispielsweise mit Restriktionen im Hinblick auf Lkw-Routen, mit einer Ausweitung von Tempo-30-Zonen und – ganz allgemein ge-

sprochen – mit schärferen Kontrollen in Sachen „Verkehrsdziplin“ geschehen. Wie im Vorfeld berichtet, hatten fünf Bürger-Initiativen, die auf dem Sektor „Bauen und Verkehr“ aktiv sind, sowie die Wählervereinigung „Zusammen mit Bürgern“ (ZmB) zu der Protest-Aktion aufgerufen. Man sei fest gewillt, nicht müde zu werden und die Problematik auf der kommunalpolitischen Agenda immer wieder in Erinnerung zu rufen. Ziel sei es, den verantwortlichen Weichenstellern im Stadtparlament gehörig Dampf zu machen, versicherten der ZmB-Vorsitzende Horst Böhm und dessen Mitstreiter.

Foto: Jordan

# Auf der Intensivstation

Linke lädt ein: Thema Krankenhäuser/Pflege im Fokus

**DIETZENBACH (kö)** – Viele Krankenhäuser in Deutschland seien selbst ein Fall für die Intensivstation: krank, gebrechlich, subtanziell ausgezehrt. Zu dieser Einschätzung gelangt der in Frankfurt beheimatete Bundestagsabgeordnete Dr. Achim Kessler. Der Linken-Politiker nimmt Bezug auf seine eigenen Beobachtungen im medizinisch-pflegerischen Sektor und auf den Film „Der marktgerechte Patient“.

Viele Mängel

Die von Herdolor Lorenz und Leslie Franke erstellte Dokumentation beleuchtet den von vielen Defiziten und Mängeln geprägten Krankenhaus-Alltag. Kessler lässt den Film im Rahmen einer Hessen-Tour in mehreren Städten zeigen, um im

Anschluss an die Vorführungen mit Ärzten, Pflegekräften und interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Erörterung am Montag

Am nächsten Montag (16.) gastiert die Reihe in Dietzenbach. Ab 19 Uhr heißt es im Regionalbüro der Linken, Bahnhofstraße 59: erst Film-Präsentation, dann Erörterung. Welche innovativen und alternativen Ansätze sind vorstellbar? Wie könnten bessere Lösungen bei der Patientenversorgung aussehen? Darüber soll diskutiert werden. Den Ist-Zustand im Gesundheitswesen beschreibt Kessler mit deutlichen Worten. Er stellt fest: „Die Krankenhausversorgung ist ein Dauernotfall. Dieser ist – wie auch der Pflege-

notstand – nicht vom Himmel gefallen, sondern das Ergebnis politischer Entscheidungen, die revidiert werden können. Über die Hälfte der Krankenhäuser in Deutschland sind privatisiert.“

Das, so Kessler, sei eine der Ursachen für die Schiefelage, „denn die Krankenhäuser machen Profit auf Kosten des Personals und der Patienten“.

Unnötige Operationen

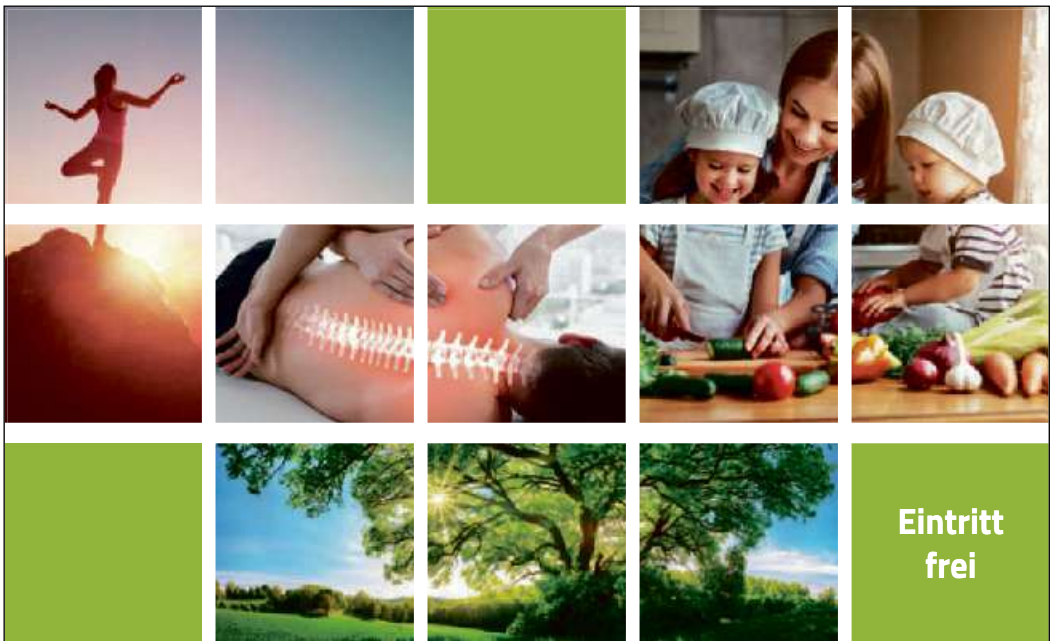
Der Gesundheits-Spezialist der Linken-Bundestagsfraktion kritisiert: „Das Fallpauschalen-System führt dazu, dass Patientinnen und Patienten schneller entlassen werden. Es hat außerdem unnötige Operationen sowie schlechte Löhne und Arbeitsbedingungen zur Folge.“

## Drei Kreistitel für MTV-Sportler

**RÖDERMARK (uss)** – Drei erste und drei zweite Plätze erkämpften die acht Starter des MTV Urberach bei den offenen Einzelmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg in Egelsbach. Lea Henning (W17) sprintete über 200 Meter in 28,32 Sekunden zum Titel und holte sich im Weitsprung mit 4,88 Metern in ihrer Altersklasse die Vizemeisterschaft.

Gold und Silber

Gold und Silber gab es auch für Christoph Ladewig (M17): Er siegte im Speerwurf (34,22 Meter) und erzielte im Kugelstoßen die zweitbeste Weite (8,38 Meter). Über 800 Meter kam Mika Siebenborn (M12) in 2:42,28 Minuten zu Kreismeistertiteln. Über 75 Meter war Prince Gowin (M12) in 10,64 Sekunden der Zweitschnellste.



## Infotag rund um Ihre Gesundheit

Samstag, 19. Oktober 2019 | VRM Mainz

Nutzen Sie die Chance und seien Sie ein Teil der Gesundheitsmesse. Präsentieren Sie sich unseren Besuchern als kompetenter und vertrauenswürdiger Partner in Gesundheitsfragen. Informieren Sie sich über unsere verschiedenen Paketangebote und Messestände mit Vortragsmöglichkeit.

Seien Sie als Aussteller mit dabei!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir informieren Sie gerne.

VRM Media Sales GmbH  
Anthony Langenfeld  
Telefon (06131) 4856 72  
E-Mail [anthony.langenfeld@vrm.de](mailto:anthony.langenfeld@vrm.de)

VRM Anzeigenblätter



## Großes Chaos im Kleintransporter: Erschreckende Bilanz nach Kontroll-Aktion

**RÖDERMARK (kö)** – Alkoholisierte und übermüdete Lkw-Fahrer in erschreckend großer Zahl, unzureichend gesicherte Ladungen, erhöhtes Unfallrisiko zu Lasten der Allgemeinheit: Es sind von der Polizei gebetsmühlenartig bestätigte Befunde wie diese, die im deutschen Verkehrsalltag für Kopfschütteln sorgen. Wer Berichte mit derlei Schlagzeilen zur Kenntnis nimmt, stellt sich unweigerlich die Frage, ob der viel beschworene „freie Markt“ mit grenzenloser Bewegungsfreiheit für Mensch und Material sowie PS und Profit-Interessen nicht längst den Toleranzrahmen gesprengt hat. Das auf der nationalen Ebene zu beklagen-

de Übel wird bei Kontroll-Aktionen im lokalen Umfeld widerspiegelt. So jüngst in Rödermark, als die dortige Ordnungsbehörde und die Landespolizei im Stadtteil Urberach gemeinsam 36 Laster und Kleintransporter stoppten und einer „Inspektion“ unterzogen. Die Bilanz: Jedes zweite Fahrzeug wurde beanstandet. Es hagelte Verwarnungen für die jeweiligen Fahrer. Den in ihren Augen „krassensten Fall“ skizziert die für den Bereich „Sicherheit und Ordnung“ zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Grüne) wie folgt: „Die Polizeikräfte stoppten einen bulgarischen Fahrzeugführer, der wohl noch nichts von

Ladungs- und Gefahrgutsicherung gehört hatte. Er musste die gesamte Transportmenge aus dem Fahrzeug räumen (Foto) und wurde unter fachkundiger Aufsicht der Ordnungspolizei angehalten, die Ladung zu sichern. Dies dauerte zwei Stunden. Erst danach wurde die Weiterfahrt erlaubt. Allerdings erhielten der Fahrer und der Halter eine Anzeige mit empfindlicher Geldbuße.“ Die Ordnungsbehörde, so Schülners Ausblick, werde in Zukunft im Verbund mit der Landespolizei weitere derartige Kontrollen im Stadtgebiet durchführen.

Foto: Stadt Rödermark



# Tummeln auch ohne Hummeln

Insekten waren beim „Fürstliche Gartenfest“ weniger unterwegs als Menschen

Von Harald Sapper

**LANGEN – Wo Hummeln sich normalerweise tummeln, war am Sonntag zumindest im Hinblick auf diese staatenbildenden Insekten tote Hose. Denn auch wenn die kleinen Nützlinge es zu Namensgebern des Sonderthemas bei der 13. Auflage des „Fürstlichen Gartenfestes“ auf Schloss Wolfsgarten geschafft hatten, dachten die fleißigen Pollensammler in Anbetracht des zumindest am Samstag und Sonntag öfters suboptimalen Wetters nicht mal im Traum daran, sich den Besuchern summend und brummend zu präsentieren. Viele Zweibeiner hingegen ließen sich den Bummelspaß auch von gelegentlichen Regenschauern nicht vermiesen.**

Wer gekommen war (den Angaben der Veranstalter zufolge immerhin rund 18.000 Menschen), musste diese Entscheidung nicht bereuen. Denn wie üblich konnte die „Internationale Verkaufsausstellung für Gartenkultur und ländliche Lebensart“ mit einem abwechslungsreichen Mix punkten. Und vor allem diejenigen Gartenfreunde kamen auf ihre Kosten, die Hummeln, Bienen, Schmetterlingen und Co. das Leben durch das Anpflanzen von bei diesen Insekten hoch im Kurs stehenden Gewächsen etwas leichter machen wollen. Wie das geht, erfuhr man beispielsweise bei „Roßkopf Garten- und Landschaftsbau“.

## Oase für Insekten

„Wir haben hier auf fast 200 Quadratmetern mit 20 Tonnen Steinen, 2.000 Stauden und etwa 100 verschiedenen Pflanzen eine wahre Oase für Insekten geschaffen“, betont Andrea Karger. Doch so viel Aufwand ist für Otto Normalverbraucher laut der Bauleiterin des Frankfurter Fachbetriebs gar nicht erforderlich, um auch den heimischen Garten in einen Tummelplatz für die kleinen Nützlinge zu verwandeln: „Erddummeln lieben losen Kies, Scheite von Laubhölzern mit Bohrungen sind für den Nachwuchs von Faltern die perfekte Kinderstube, und die Larven von Hirschkäfern fühlen sich in morschem Holz pudelwohl.“ Kargers Appell lautet deshalb: „Man sollte seinen Garten nicht immer blitzblank aufräumen, sondern auch mal was liegen lassen.“ Im Übrigen wäre es aus Insekten-Sicht wünschenswert, wenn



**Flanierfreundliches Wetter war der 13. Auflage des „Fürstlichen Gartenfestes“ nur am Freitag beschieden. Doch auch an den beiden anderen Tagen nutzten viele Gartenliebhaber die Möglichkeit, sich von Experten zur Verschönerung des eigenen Grüns inspirieren zu lassen.**

Foto: Jordan

die Gärten mit Pflanzen bestückt werden, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen. „Das kann man mit der richtigen Auswahl vom Frühjahr bis zum Herbst steuern“, betont die Expertin, die über sich selbst sagt: „Ich mag die kleinen Viecher.“ Das gilt auch für Anke Koschitz, die obendrein ein Faible für Kamelien hat und diese beiden Vorlieben beim „Fürstlichen Gartenfest“ perfekt miteinander verband: Die Direktorin der Internationalen Kameliengesellschaft und Inhaberin eines auf diese Gewächse spezialisierten Online-Shops präsentierte an ihrem Stand nämlich ausgewählte Sorten, die sich ihren Angaben zufolge „bestens als Bienen- und Hummelweide eignen“. Der Grund laut Koschitz: „Diese Kamelien blühen im Herbst und versorgen die Tiere von September bis Februar mit Pollen und Nektar.“

Wer indes selbst gerne mal frische Kräuter mampft, aber über keinen eigenen Garten verfügt, muss nicht Trübsal blasen. Dank einer „Vertikalbegrünung“, wie sie von Hammelburger „Gefässer“ vorgestellt wurde, kann man auf der Terrasse, dem Balkon und sogar in Innenräumen eine frische und kulinarisch wertvolle Oase schaffen.

„Unsere Bio-Kräuterwand kann ganz variabel gestaltet werden“,

betonte Heike Schneider. „So können zum Beispiel im oberen Drittel Pflanzen angeordnet werden, die eine pralle Sonneneinstrahlung vertragen, in der Mitte könnte die Auswahl für den Halbschatten sein und im unteren

Drittel wären dann die Pflanzen, die es schattig mögen.“ Die verschiedenen Gewächse befinden sich in austauschbaren Pflanzkassetten, die automatisch bewässert und gedüngt werden.

„Der Rückschnitt erfolgt dann ganz einfach in Form der Ernte“, erklärte die „Gefässer“-Inhaberin, deren Angaben zufolge dieses System „auch auf der kleinsten zur Verfügung stehenden Fläche funktioniert“.



**Von der Schaufel zum Kunstwerk: Diese ungewöhnliche Metamorphose konnte bei „Kunstgewerbe Machtans“ aus Rodgau bestaunt und natürlich auch käuflich erworben werden.**

Foto: Sapper

## Für gemeinsame (Vor-)Lesezeit:

## „Es war einmal – Neue und klassische Märchen“

ANZEIGE

„Lesen ist ein Geschenk“: Unter diesem Motto verschenken Amazon, Stiftung Lesen und DHL deutschlandweit eine Million Märchenbücher zum Weltkindertag am 20. September. Erhältlich sind die Bücher bei den Aktionspartnern Thalia, Mayersche, Hugendubel sowie Amazon.de und weiteren teilnehmenden Buchhandlungen. Das Besondere an dem liebevoll illustrierten (Vor-) Leseschatz: Elf prominente Lesebotschafter erzählen einleitend, welche Bedeutung ihr Lieblingsmärchen für sie hat und warum es sie bis heute durchs Leben begleitet. Die beliebten Grimm'schen Klassiker werden zusätzlich von fünf humorvoll neupräsentierten Märchen von Bestsellerautorinnen ergänzt. Die Aktion regt Kinder und ihre Eltern dazu an, mehr gemeinsame Zeit beim Lesen und Vorlesen

zu verbringen. Kostenfrei erhältlich sind die Bücher (auch als eBook und als exklusives Hörbuch bei Audible) ab dem 20. September, solange der Vorrat reicht.



## Gegen Schmerzen gut gewappnet

ANZEIGE

Seit Wochen liegen die Karten für die Philharmonie bereits auf dem Tisch, dann ist der große Tag endlich gekommen: Heute geht es zu dem langersehten und mittlerweile ausverkauften Konzertabend, auf den man sich schon so lange freut. Doch während man seine Plätze einnimmt, macht sich plötzlich ein Druck im Kopf bemerkbar: Kopfschmerzen – und das ausgerechnet jetzt! In Situationen wie diesen kann der bewährte Wirkstoff Ibuprofen Abhilfe schaffen. Das Besondere: Das Schmerzmittel ist seit Kurzem auch als praktisches Pulver zum Einnehmen ohne Wasser verfügbar (IBU-ratiopharm® direkt). Es löst sich direkt auf der Zunge auf und schmeckt dabei angenehm nach Zitrone. So kann

eine akute Schmerzzacke auch ohne Flüssigkeit effektiv gelindert werden. Das rezeptfreie Arzneimittel aus der Apotheke passt in jede Jackentasche und steht in unterschiedlichen Wirkstärken für Kinder ab 6 Jahren sowie für Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung.



Foto: Martin Good/shutterstock.com

IBU-ratiopharm® direkt 200 mg Pulver zum Einnehmen  
IBU-ratiopharm® direkt 400 mg Pulver zum Einnehmen  
Wirkstoff: Ibuprofen.

Anwendungsgebiete: Kurzzeitige symptomatische Behandlung von: leichten bis mäßig starken Schmerzen, Fieber, direkt 200 mg; Anwendung bei Kindern ab 20 kg Körpergewicht (ab 6 Jahren), Jugendlichen und Erwachsenen, direkt 400 mg; Anwendung bei Jugendlichen ab 40 kg Körpergewicht (ab 12 Jahren) und Erwachsenen. Warnhinweis: Pulver enthält Glucose und Sorbitol. Apothekenpflichtig. Stand: 2/18. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ratiopharm GmbH, Graf-Adolf-Str. 3, 89079 Ulm, www.ratiopharm.de

In der Dreieich-Zeitung inserieren  
ist günstiger als Sie denken!



Bei uns angeln Sie  
nur die dicken Fische!

Freuen Sie sich auf Kultur, Freizeit und vieles  
mehr bei den Gewinnspielen der VRM.

[meine-vrm.de/gewinnspiele](http://meine-vrm.de/gewinnspiele)

VRM  
Service

**Löwer**  
grün  
erleben  
5-MAL IN IHRER NÄHE

# INDOOR-JUNGLE!

LIEBER PFLANZEN STATT KOFFER PACKEN

Exotische Pflanzen haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Sie verschönern Lebensräume im Handumdrehen. Und zaubern dir täglich Urlaubsstimmung in dein Zuhause. Probiers einfach aus. Du hast Fragen zur Pflege? Kein Problem, wir beraten dich gern. Grün macht glücklich, du wirst sehen ...

MUSA  
**ZIERBANANE**

ca. 70 cm hoch | ohne Übertopf

STÜCK  
**5,99**

STÜCK  
**14,99\***

**ZWERG-ANANAS**

Mit Frucht | verschiedene Sorten

STÜCK  
**9,99\***  
STATT  
**12,99**

PHALAENOPSIS

**SCHMETTERLINGSORCHIDEE**

Mit drei starken Blütriebren |  
viele versch. Farben | Topf-Ø 12 cm

📍 **GOLDBACH** » A3 Ausfahrt AB-Ost  
Andreas & Gustav Löwer GbR  
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0  
[goldbach@gaertnerei-loewer.de](mailto:goldbach@gaertnerei-loewer.de)  
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. 11–13:00 Uhr

📍 **ROSSDORF** » Direkt an der B38  
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR  
Dieburger Str. 62 . Tel. 06154 / 69409-0  
[rossdorf@gaertnerei-loewer.de](mailto:rossdorf@gaertnerei-loewer.de)  
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr . Sa. 08:30–18 Uhr

📍 **HANAU** » Gewerbegebiet HU-Nord  
Martin und Gustav Löwer GbR  
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0  
[hanau@gaertnerei-loewer.de](mailto:hanau@gaertnerei-loewer.de)  
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr . So. geschlossen

📍 **MÖMLINGEN** » Direkt an der B 426  
Löwer GmbH, Andreas Löwer .  
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0  
[moemlingen@gaertnerei-loewer.de](mailto:moemlingen@gaertnerei-loewer.de)  
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

📍 **SELIGENSTADT** » A3 Abfahrt Seligenstadt  
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60  
Tel. 06182 / 290861  
[seligensstadt@gaertnerei-loewer.de](mailto:seligensstadt@gaertnerei-loewer.de)  
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr . So. geschlossen

\* Angebote gültig bis zum 22. Sept. 2019

[www.gaertnerei-loewer.de](http://www.gaertnerei-loewer.de)







**Stichhaltige Informationen zum Thema „Imkerei“ und zwei Völker der fleißigen Tierchen steuerte die Bienen-AG der Egelsbacher Wilhelm-Leuschner-Schule mit Rektor Martin Höhn an der Spitze zum „Fürstlichen Gartenfest“ bei: Siehe Artikel auf Seite 5.**  
Foto: Sapper



**Viel zu entdecken gab es auch in diesem Jahr auf der knapp 30.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche des Gartenfestes in Langen.**  
Foto: Jordan

### Neue Pflegeserie tut Babys Haut richtig gut!

**Vegan zertifizierte 1A-Produkte von PAEDIPROTECT**

Zarte Babyhaut braucht besondere Sorgfalt. Denn Schutzmechanismen wie Fettgewebe oder Schweißdrüsen sind bei den Kleinen noch nicht vollständig ausgeprägt. Daher tendiert die Haut von Kleinkindern stark zur **Trockenheit** und bedarf ganz spezieller Reinigung und **Pflege**.

Erstmals steht dafür nun eine komplette, **vegan** zertifizierte, **parfümfreie** und **mikroplastikpartikelfreie** Pflegeserie zur Verfügung. Maßgeblich entwickelt vom österreichischen Hautarzt Dr. Dr. Gerald Rehor und hergestellt vom deutschen Kinderhaut-Spezialisten **Paedi Protect AG**. Die innovative Rezeptur der veganen Serie verzichtet



auf alle Inhaltsstoffe mit verdächtigem Allergiepotezial. So sind sämtliche Produkte **frei von** Mineralölen, Parabenen, PEG-Emulgatoren, Farb- und Konservierungsstoffen.

Ob **Gesichtspflege**, **Shampoo & Waschlotion**, **Pflegebad**, **Pflegeöl** und **Pflegelotion** – alle haben dank hochwertiger Pflanzenextrakte und -öle eine perfekt pflegende und hautberuhigende Wirkung. Das tut Babys so richtig gut – vom **Gesicht** bis zu den **Füßchen**.

Die **vegane PAEDI PROTECT Pflegeserie** ist neu im Babypflege-Regal bei **dm**, **Globus**, **real** und **Müller** erhältlich. Infos: [paediprotect.de](http://paediprotect.de), [ppcreme.de](http://ppcreme.de)

### Freundschaftsfest auf der Bulau

**RÖDERMARK (kö)** – Das Rödermärker Netzwerk für Flüchtlinge organisiert auch in diesem Jahr ein Freundschaftsfest, das einheimische Menschen und Geflüchtete miteinander in Kontakt bringen und zu Dialog und Freizeitvergnügen anregen soll. Besucher sind am Samstag (14.) von 14 bis 18 Uhr auf dem Waldfestplatz auf der Bulau vor den Toren des Stadtteils Urberach willkommen.

### Musik und Tanz

Geboten wird die obligatorische Mischung: Bewirtung mit internationaler Küche, Live-Musik, Tanzeinlagen und Spiele für Kinder. Die Veranstaltung soll nach Auskunft der Netzwerk-Vorsitzenden Brigitte Speidel-Frey auch genutzt werden, um auf Service-Leistungen des Vereins aufmerksam zu machen und ehrenamtliche Helfer zu gewinnen.

Zentrale Stichworte in diesem Zusammenhang: Übernahme von Patenschaften, Wohnraum-Vermittlung und Deutsch-Unterricht. Wer sich näher informieren möchte, erreicht Speidel-Frey unter der Rufnummer (0170) 2280902.



### Fusion: King trifft Dancing Queen

**HEUSENSTAMM (kö)** – Der Karneval-Klub Disharmonie präsentiert am kommenden Samstag (14.) ab 20 Uhr eine musikalisch-komödiantische Fusion von Abba und Elvis: Die Band „Abbel“ wird auf der Bühne am Bannturm im rückwärtigen Bereich des Heusenstammer Rathauses ein Mundart-Musical in Szene setzen. Damit huldigen die hessischen Fans der einstigen schwedischen Pop-Macht und dem US-King of Rock’n’Roll. Wie der Bogen von „Dancing Queen“ zu „Love me tender“ geschlagen wird? Das erfahren Oldie-Ohrwurm-Liebhaber, wenn sie sich Eintrittskarten besorgen. Selbige sind im Vorverkauf im Heusenstammer Fachgeschäft „Das Buch“, Frankfurter Straße 30, zum Preis von 14 Euro erhältlich. Studenten und Schüler zahlen 10 Euro pro Ticket. Ein wichtiger Hinweis: Alle Plätze rund um die Bannturm-Bühne sind überdacht. Die Veranstalter sorgen für Bewirtung vor Ort.

Foto: Thomas Hartmann

### Lions bitten zum Stadtlauf

Am 22. September: Breitensport-Veranstaltung in Dietzenbach

**DIETZENBACH (tmi)** – „Laufend Gutes tun“: So lautet das Motto des Dietzenbacher Stadtlaufs, den der örtliche Lions Club am Sonntag, 22. September, mit dem obligatorischen Start- und Ziel-Bereich im Hessentagspark veranstaltet. Seit 2006 hat sich der Breitensport-Termin kontinuierlich

entwickelt und etabliert. „Der Stadtlauf ist mittlerweile eine der größten und erfolgreichsten Veranstaltungen dieser Art im Kreis Offenbach. Er strahlt weit ins Umfeld aus“, betonen die Organisatoren zufrieden und selbstbewusst. Ein Grund für die erfreuliche Entwicklung sei die Verwen-

dung der Einnahmen, denn der Reinerlös komme in vollem Umfang den Dietzenbacher Schulen und der Jugendförderung zugute. Weitere Details sowie die Online-Anmeldung werden aufgelistet auf der Internet-Seite [www.dietzenbacher-stadtlauf.de](http://www.dietzenbacher-stadtlauf.de).

## Innehalten unter Streuobstbäumen

Andacht in Dreieich weist den Weg zur Fusion

**KREIS OFFENBACH (jeh)** –

Zum bereits dritten Mal laden die Evangelischen Dekanate Dreieich und Rodgau gemeinsam zu einer spätsommerlichen Freiluftandacht ein. Diese findet am kommenden Samstag (14.) ab 11 Uhr auf einer vor zwei Jahren angelegten Streuobstwiese am Ortsrand des Dreieicher Stadtteils Götzenhain statt. Das Grundstück wurde 2017, im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“, mit heimischen Apfelbäumen bepflanzt – und zwar durch Vertreter der beiden Dekanate und der angeschlossenen Kirchengemeinden. Die Pflanzung diente nach Angaben der Projektverantwortlichen nicht nur dem Erhalt der Artenvielfalt, sondern war gleichzeitig der Auftakt für den Fusionsprozess, der die beiden Kirchenkreise zum 1. Januar 2021 zu einem Dekanat vereinen soll.

Nach der Andacht am 14. September, die von Bläsern evangelischer Posaunenchoräle musikalisch begleitet wird, besteht vor Ort bei Gesprächen Gelegenheit zur Stärkung mit Brezeln, Apfelwein und -saft. Der Weg dorthin: Besucher biegen von der Dietzenbacher Straße in Götzenhain in Richtung Süden auf die Schießgartenstraße ein – bis zur Kreuzung Höllgartenstraße. Von dort geht es den Feldweg entlang bis zum Hengstbach. Etwas weiter liegt die Streuobstwiese

auf der linken Seite. Nähere Informationen sind erhältlich bei Sandra Scholz, Pfarrerin für Ökumene und Gesellschaftliche Verantwortung der beiden Dekanate, Telefon (0175) 7644852, oder per E-Mail: [sandra.scholz@dekanat-rodgau.de](mailto:sandra.scholz@dekanat-rodgau.de).

### 28 Kirchengemeinden

Die für das Jahr 2021 vorgesehene Fusion der Evangelischen Dekanate Dreieich und Rodgau basiert auf einem Beschluss der Kirchensynode der EKN. Dieser sieht vor, die Anzahl der Dekanate von 47 (im Jahr 2013) auf 25 (im Jahr 2022) zu reduzieren. Dabei sollen die Dekanatsgebiete an die Landkreise angepasst werden.

28 evangelische Gemeinden mit über 75.000 Kirchengliedern werden dem künftigen Kirchenkreis angehören, und zwar in den Kommunen Dreieich, Egelsbach, Langen und Neu-Isenburg (Dekanat Dreieich) sowie Dietzenbach, Hainburg, Heusenstamm, Mainhausen, Mühlheim, Obertshausen, Rodgau, Rödermark und Seligenstadt sowie den Hanauer Stadtteilen südlich des Mains, Steinheim und Klein-Auheim (Dekanat Rodgau). Die Botschaft: „In der EKN sind Dekanate mehr als nur Verwaltungseinheiten. Vielmehr sorgt das Dekanat dafür, der Evangelischen Kirche in der Region eine angemessene Gestalt zu geben.“

**Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!**  
Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

**Bärenherz Stiftung** Spenden/Zustiftungen  
Tel. 0611 3601110-0 Wiesbadener Volksbank | BIC: WIBA2ESW  
[www.baerenherz.de](http://www.baerenherz.de) IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

# Unglaublich

welche Preise dieser Mann stemmt! Nennen Sie Ihre Preisvorstellung, bringen Sie Ihre Preisunterlagen mit oder halten Sie ihm einfach Ihr Smartphone unter die Nase!

## Ihr Vorteil ist unser Konzept.

Kühlschränke ab 110,-  
Trockner ab 199,-  
Waschautomaten ab 199,-  
Einbaugeschirrspüler ab 299,-  
Einbauherde ab 299,-  
Einbaukühlschränke ab 199,-

### stetter

**Willi Stetter e. K.**  
Inhaber Willi Stetter  
**Elektro-Hausgeräte**  
Hauptsitz  
**64380 Roßdorf-Gundershausen**  
Hauptstr. 69  
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02  
Öffnungszeiten:  
**Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr.**  
Filiale  
**63853 Mömlingen**  
Obernburger Str. 13  
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28  
Öffnungszeiten:  
**Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr**

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.







DO 12. SEPTEMBER

**LANGEN**  
• **Café Beans:** InTact, Covers, Ent-ritt frei, 20 Uhr  
**OFFENBACH**  
• **The Butchers, Biergarten:** Key-out, 20 Uhr  
**DARMSTADT**  
• **Centralstation:** Upstairs, Poetry Slam mit Finn Holitzka & Guests, 20 Uhr  
• **halbNeun Theater:** 1. Allgem. Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett: Kuh ohne Deuter, 24,10 Euro 20.30 Uhr  
• **Staatstheater, GH, Foyer:** Sind-bad der Seefahrer, 10/11.30 Uhr;  
**Ks, Bar:** Hochdeutschland, 20 Uhr

**FRANKFURT**  
• **Alte Oper, GS:** hr-Sinfonieor-chester – Porgy and Bess, ab 17 Euro, 20 Uhr  
• **Brotfabrik:** Woods of Birnam, 20 Uhr  
• **Das Bett:** Koza Mostra, 15 Euro, 21 Uhr  
• **Deutsche Nationalbibliothek:** Jakob Stein – Der Gröschaz, ein Buch über Henry Jaeger, Eintritt frei, 19.30 Uhr  
• **Dr. Hoch's Konservatorium:** Clara Schumann-Woche: Am Hochzeitstag v. Clara u. Robert Schumann, 19.30 Uhr  
• **Frankfurt Art Bar:** La Source Bleue, Eintritt frei, 20.30 Uhr  
• **Gallus Theater:** PUC. Bauhaus tanzt, 20 Uhr  
• **Holzhausenschlösschen:** Si-mon Strauß: Römische Tage, Au-torenlesung, 8 Euro, 19.30 Uhr  
• **Jahrhunderthalle, Club:** Biyon Kattilathu – ...weil jeder Tag be-sonders ist, 30,90 Euro, 20 Uhr,  
**Kuppelsaal:** Lindsey Stirling, ab 56,40 Euro, 20 Uhr  
• **Jazzkeller:** Andreas Neubauers French Connection feat. Laurent Maur, 20 Euro, 21 Uhr  
• **Die Käs:** Ingo Oschmann: Wun-derbar – Es ist ja so!, 20 Uhr  
• **Die Fabrik:** Jonas Burgwinkel – Medusa Beats, Swing Dance, 15 Euro, 20 Uhr  
• **Liebieghaus:** Liebieghaus Live: Romie, Singer-Songwriter, 19 Uhr  
• **Literaturhaus:** Esi Edugyan: Washington Black, 9 Euro, 19.30 Uhr  
• **Neues Theater Höchst:** Die Dis-sonanten Tanten: Märchenhaft, ab 24,40 Euro, 20 Uhr  
• **Oper:** Otello, 19.30 Uhr  
• **Orange Peel:** Swingin' Jazz Night, 20.30 Uhr  
• **Romanfabrik:** Scherezada Cruz & Diego Mallen, Mexikanische Lieder, 15 Euro, 20 Uhr  
• **Zoom:** Higher Brothers, 21 Uhr

**HANAU**  
• **Amphitheater am Schloss:** Dieter Thomas Kuhn & Band, 39 Euro, 19.30 Uhr  
**MAINZ**  
• **KUZ:** Das Vereinsheim, 19 Uhr  
• **unterhaus im unterhaus:** Mar-tin Frank: Es kommt wie's kommt!, 12 - 17 Euro, 20 Uhr  
**MANNHEIM**  
• **Alte Feuerwache:** Jimi Tenor, 10 Euro, 20 Uhr

FR 13. SEPTEMBER

**DREIEICH**  
• **Die Werkstatt:** Mallet und Iron Butterfly, 39 Euro, 20 Uhr  
**NEU-ISENBURG**  
• **Jugendcafé:** Noise'n'Burg-Fes-tival: Rivers, Stereogold, Canine, Parade, 5 Euro, 18.30 Uhr  
• **Äppelwoi-Theater:** Schneepun-zel und Rawittchen, 20 Uhr  
**DIETZENBACH**  
• **Kreishaus:** Chor hoch drei: pro:ton, SingTONic, Männerchor Germania Seligenstadt, Eintritt frei, 19 Uhr  
• **Theater Schöne Aussichten:** Krieg der Geranien, 20 Uhr  
**RÖDERMARK**  
• **Jazzkeller:** Jam Session After Hours, Eintritt frei, 20 Uhr  
• **Theater & nedelmann:** Don Camillo und Peppone, 20 Uhr  
**RODGAU**  
• **Maximal:** Soulfever, 15 Euro, 20 Uhr  
**MÜHLHEIM**  
• **Schanz:** Liquid Move, 12 Euro, 20.30 Uhr

**NEUE LICHTSPIELE**  
06074/50663  
www.Neue-Lichtspiele.de  
Wo. vom 12.09.2019 – 18.09.2019  
Do. Sa. So. + Mi. 17.30, 20.30, Mo. 20.00  
**ES Kapitel 2**  
Vorpremiere, So, 15.00  
**Angry Birds 2**  
Film des Monat's September, Di. 20.00  
**Und wer nimmt den Hund?**

Rödermark-Urb.

**OFFENBACH**  
• **Capitol:** Amanda Palmer, 50,30 Euro, 19.30 Uhr  
• **Die Post in Bürgel:** Kunst und Genuss: Uli Schiffelholz (Schlag-zeug), 43,80 Euro (exkl. Geträn-ke), 18.30 Uhr  
• **Hafen 2:** Hafenkino: Ich war zuhause, aber...., ab 6 J., 20 Uhr  
• **Rebell(i)sche Studiobühne:** Sabine Fischmann & Ali Neander – Pappsatt, 19 Uhr  
• **Wiener Hof:** Germein, Indie-Pop, 17 Euro, 20.30 Uhr  
**GROSS-UMSTADT**  
• **Winzerfest:** Beakers Mom, At-ze & Friends, Sunshine Music, DJ Sasha u.a., 17 - 20 Uhr  
**DARMSTADT**  
• **Centralstation:** Kool Savas, 20 Uhr  
• **Goldene Krone:** René Moreno, Reggae & Latin, Eintritt frei, 22 Uhr  
• **halbNeun Theater:** Zauberer Christian de la Motte: Realität kann jeder, 19,70 Euro, 20.30 Uhr  
• **HoffArt-Theater:** Rock gegen Rheuma #2, Party mit Andy, 20 Uhr  
• **Jazzinstitut:** Marijke Jährling Nola, 12 Euro, 20.30 Uhr  
• **Staatstheater, GH:** Don Quixo-te, Leonid Yacobon Ballet, 19.30 Uhr

**FRANKFURT**  
• **Alte Oper, GS:** hr-Sinfonieor-chester: Sportlight-Mini – Pariser Sinfonien, 19 Uhr, **GS:** hr-Sinfo-nieorchester – Porgy and Bess, 20 Uhr  
• **Brotfabrik:** Maxi Pongratz, 20 Uhr  
• **Das Internationale Theater:** Lusine Khachatryan: Clara Wieck spielt Schumann, 20 Uhr  
• **Dr. Hoch's Konservatorium:** Orchesterkonzert zum 200. Ge-burtstag von Clara Schumann, mit Anastasia Watterston (Kla-vier), Eintritt frei, 19.30 Uhr  
• **Elfer Music Club:** The Moo-rings, Folk, Punk, 19.30 Uhr  
• **Frankfurt Art Bar:** Friday Live Jazz, Eintritt frei, 20.30 Uhr  
• **Galli Theater:** Fliegende Fi-sche, 20 Uhr  
• **Gallus Theater:** PUC. Bauhaus tanzt, 20 Uhr  
• **Hessischer Rundfunk:** Film-konzert Der letzte Mann, 20 Uhr  
• **Jahrhunderthalle, Club:** Bi-yon Kattilathu – ...weil jeder Tag besonders ist, 30,90 Euro, 20 Uhr  
• **Die Käs:** Timo Wopp: Auf der Suche nach dem verlorenen Witz, 20 Uhr  
• **Dom:** Orgelnacht, Clemens Gottschling (Horn), Roland Horn (Violoncello), Benedikt Groh (Dudelsack), Andreas Boltz (Or-gel), 19 - 24 Uhr  
• **Karmeliterkloster:** Guoda Gedvilaite, Klavier - Clara Schu-mann, 15 Euro, 19 Uhr  
• **Kellertheater:** Kasimir und Ka-roline, 20.30 Uhr  
• **Mousonturm:** Gato Preto & Analog Africa Soundsystem, 21 Uhr  
• **Nachtleben:** Superuse, 8 Euro, 20 Uhr  
• **Neues Theater Höchst:** Jan Philipp Zymny: How to human, ab 21,10 Euro, 20 Uhr  
• **Oper:** Julietta, 19.30 Uhr  
• **Schauspiel:** The Fe.Male Trail, 20.30 Uhr  
• **Steinway & Sons:** Jazzge-schichten IV: Alexander von Schlippenbach, 15 Euro, 20 Uhr  
**BÜTTLEBORN**  
• **Cafe Extra:** Anny Hartmann – No Lobby is perfect, 18 Euro, 20 Uhr

**MAINZ**  
• **unterhaus:** HG. Butzko: echt jetzt, 15 - 20 Euro, 20 Uhr; **u. im u.:** Peter Vollmer: Er hat die Ho-sen an – sie sagt ihm, welche!, 12 - 17 Euro, 20 Uhr  
**MANNHEIM**  
• **Capitol:** Jim Kahr, 20 Uhr

SA 14. SEPTEMBER

**LANGEN**  
• **Neue Stadthalle:** Ü30-Deluxe-Party, DJ Eddi Brockmann, 10 Euro, 21 Uhr  
**DIETZENBACH**  
• **Christuskirche:** Best of Trio – Romantische Klaviertrios von C. Schumann u. Brahms, mit Stefa-no Succì (Violine), Ulrich Horn (Cello), Nami Ejiri (Piano), 20 Uhr  
• **Theater Schöne Aussichten:** Krieg der Geranien, 20 Uhr  
**HEUSENSTAMM**  
• **Hinteres Schlösschen:** ABB'EL, musikalisch-komödiän-tische Fusion von ABBA und El-



DURS GRÜNBEIN liest am 17. September in der Frankfurter Romanfabrik aus seinem Gedichtband „Zündkerzen“ und aus seiner Aufsatzsammlung „Aus der Traum (Kartei)“.

Foto: Amac Garbe

vis, 20 Uhr  
**RÖDERMARK**  
• **Dinjerhof:** Frank Muschalle Trio, Boogie-Woogie, 18 Uhr  
• **Theater & nedelmann:** Der Gutschein, 20 Uhr  
**RODGAU**  
• **Don-Bosco-Heim, Nd.-Rod.:** Rave Nations Open Air, Anna Reusch, Chris Wood & Meat, Jer-maine Dotson, Noah, Mosan, Blaer, Joael Gross, 19,12 Euro, 12 - 23 Uhr  
• **Georg-Büchner-Schule, Jüg.:** Operngala zum 35. Jubiläum der Freien Musikschule Rodgau, 7 Euro, 19 Uhr  
**MÜHLHEIM**  
• **Gustav-Adolf-Kirche:** Holger Manthey, Piano solo – Bach, Gershwin, Paganini u. Eigenes, Spende, 20 Uhr  
**MÖRFELDEN-WALLDORF**  
• **Wasserturm:** Tower-Pop mit DJ Franz, 20 Uhr  
**OFFENBACH**  
• **Capitol:** Michael Mittermeier: Lucky Punch, 37,30 Euro, 20 Uhr  
• **Hafen 2:** Operators, 20 Uhr  
• **Theater im t-raum:** Rose' Spe-cial Cocktail, mit Compagnie Zeitlos, 15 Euro, 20 Uhr  
**DIEBURG**  
• **Schloss Fechenbach:** Schloss-konzert: Trio W, Klassik, Jazz, Latin- und Filmmusik, 18 Euro, 20 Uhr  
**GROSS-UMSTADT**  
• **Winzerfest:** Big Round City Band, Lucy Without Diamonds, fatamorgana, Big Papa Bär, redi-ostix, Alternation, Watertight, Superuse, Crooked Revolver u.a., ab 14 Uhr  
**DARMSTADT**  
• **Agora am Ostbahnhof:** Ursula Wawroschek – Kabarett-Diva-Abend, Spende, 18 Uhr  
• **Bessunger Knabenschule:** Tango Marcando, 12 Euro, 20.30 Uhr  
• **Centralstation, Treppe:** Ups-tairs: Dux Louie, Darjeeling, 18.30 Uhr  
• **Eisenbahnmuseum:** Dampf-lokfest, 10 - 18 Uhr  
• **Pauluskirche:** Benefizkonzert: Kassandra Siebel – Gitarren statt Gewehre, Spende, 17 Uhr  
• **Stadtkirche:** Stadtkirche – vo-kal: Loben.Klagen.Psalm, Chor-werke von Schütz, Mendelsohn, Brahms, Schönberg, 12 Euro, 18 Uhr  
• **Goldene Krone, Disco:** SPH Music Masters, Regio-Finale, 10 Euro, 20 Uhr, **Kneipe:** Take Off Your Shirts, Rock & Pop, Eintritt frei, 22 Uhr  
• **halbNeun Theater:** Aretha Franklin Tribute Show: In Memo-ry Of Aretha, 20,80 Euro, 20.30 Uhr  
• **Kleine Bühne Bessungen:** Die Schneekönigin, Musical, 15 Uhr  
• **Staatstheater, GH:** Don Quixo-te, Leonid Yacobon Ballet, 19.30 Uhr, **Kleines Haus:** Othello, 19.30 Uhr  
• **Zirkus Waldoni:** Herbstauf-führung, 16 Uhr  
**FRANKFURT**  
• **Das Bett:** Herzberg-Party: Heavy Feather, Heat, Hypnos, Fooks Nihil, Tramlites, Gosolow, 17 Euro, 19.30 Uhr  
• **Das Internationale Theater:** Grenze, die – und ihr tragischer und erhellender Tod, Ensemble Drangwerk, 20 Uhr  
• **Dr. Hoch's Konservatorium:** Klavierduo Glemser - Mozart, Schumann, Tschaikowsky..., 25 Euro, 19 Uhr  
• **Ev. Akademie:** Textland. Made

In Germany, Literaturfest, 15 - 22.30 Uhr  
• **Frankfurt Art Bar:** Jazz Sisters Quartett – Radio Ballet, Eintritt frei, 20.30 Uhr  
• **Galli Theater:** My Way, Musik-Cabaret, 20 Uhr  
• **Gallus Theater:** Kim Geldi? Wer ist es?, 20 Uhr  
• **Jazzkeller:** Uta Dobberthien Quintett, 21 Uhr  
• **Die Käs:** Hans-Joachim Heist: Noch'n Gedicht, 20 Uhr  
• **Kellertheater:** Kasimir und Ka-roline, 20.30 Uhr  
• **Nachtleben:** All Will Know, Third Wave & Sapiency, 9 Euro, 20 Uhr  
• **Oper:** Radamisto, 19 Uhr  
• **BiKuZ Höchst:** Frau Jahnke hat eingeladen: Barbara Ruscher, Rosemie Warth und Nessi Tau-sendschön, ab 28,90 Euro, 20 Uhr  
• **Depot Oberrad:** Theatrallalla: Miss Moppel: 16.50 Uhr nach Of-fenbach, 20 Uhr  
• **Schauspiel:** Warten auf Godot, 19.30 Uhr, **Ks:** Wieder da, 20 Uhr  
• **Theater Alte Brücke:** Matthias Keller: Loopinsland, ein U-Bahn-Kontrollör auf Solo-Pfad, 19.30 Uhr  
**MAINZ**  
• **unterhaus im unterhaus:** Pe-ter Vollmer: Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche!, 12 - 17 Euro, 20 Uhr

SO 15. SEPTEMBER

**NEU-ISENBURG**  
• **Hugenottenhalle:** Gogol & Mäx, 19 Uhr  
• **Marktplatz Alter Ort:** Bläse-ensemble Windstärke 10, 17 Uhr  
**DIETZENBACH**  
• **Theater Schöne Aussichten:** Krieg der Geranien, 20 Uhr  
**RÖDERMARK**  
• **Dinjerhof:** Daoiri Farrell Trio, Irish Power-Folk, 19,70 Euro, 17 Uhr  
**OFFENBACH**  
• **Capitol:** Masala Coffee, 32 Euro, 17 Uhr  
• **Hafen 2:** Andrea, Poggio, Kliffs, LaBaq, 16 Uhr  
• **Mausoleum Rumpenh.:** James Cooper – Mehr als Lederstrumpf, 16 Uhr  
**HAINBURG**  
• **St. Wendelinus-Kirche:** Neue Klänge in alten Mauern, Thomas Gabriel, Orgel, Johannes Wallbaum, Synthesizer, 12 Euro, 19 Uhr  
**SELIGENSTADT**  
• **St. Josefshaus, Edith-Stein-Saal:** Roberto Legnani – Hom-mage an die klassische Gitarre, 17 Uhr  
**GROSS-UMSTADT**  
• **Winzerfest:** Jerry Ree Lewis, Bobastic, Chained And Drowned, Iron Made In Germany, Monster Mettweck, ab 10.30 Uhr  
**DARMSTADT**  
• **Bessunger Knabenschule:** Scholem Alejchem: Die Erste Jü-dische Republik, Komödie, 10 Euro, 18 Uhr  
• **Brentanowiese am See:** Pro-menadenkonzert: Dolphins + Stars, 11 - 12 Uhr  
• **Centralstation, Treppe:** Ups-tairs: Klangpiraten, Jazz für die ganze Familie, 11.30 Uhr, **Halle:** Michael Hatzius: Echsooterik, 23,90 Euro, 19 Uhr  
• **Eisenbahnmuseum:** Dampf-lokfest, 10 - 18 Uhr  
• **Michaelskirche:** Haydn – Gro-ße Cäcilienmesse & Beethoven – Sinfonie Nr. 4, 23 Euro, 17 Uhr

• **Haus der Deutsch-Balten:** Munhyang Park, Klavier, Sumi Sung, Klavier, Minhea Lee, Flöte, Spende, 18 Uhr  
• **Herrngarten:** Promenaden-konzert: Niecefield, 11 - 12 Uhr  
• **St. Ludwig:** Lübeck 1934 – To-tentanz, Chor- und Orgelmusik von Distler u.a., Vocalconsort Frankfurt, Jorin Sandau, Orgel, 12 Euro, 17 - 18.15 Uhr  
• **Kleine Bühne Bessungen:** Die Schneekönigin, Musical, 11 Uhr  
• **Literaturhaus:** Clara, Robert und Johannes – eine ungewöhn-liche Künstlergemeinschaft, Kon-zertlesung, Ute Büchter-Römer, Nadja Bulatovic, Klavier, 6 Euro, 17 Uhr  
• **Orangeriegarten:** Promena-denkonzert: Backs and Necks, 11 - 12 Uhr  
• **Staatstheater, GH:** Turandot, 18 Uhr  
• **Zirkus Waldoni:** Herbstauf-führung, 16 Uhr  
**FRANKFURT**  
• **Alte Oper:** Eröffnung Musik-fest Eroica: Opern- und Mu-seumsorchester - Beethoven, Strauss, ab 24 Euro, 11 Uhr, **GS:** Sinfonisches Blasorchester der Goethe-Universität - Catel, Gos-sec, Kagel, Beethoven, Eintritt frei, 13.30 Uhr, **MS:** Annettes Daschalon, ab 15 Euro, 17 Uhr, **MS:** Int. Ensemble Modern Aka-demie - Schönberg, Eintritt frei, 19.15 Uhr  
• **Das Internationale Theater:** Warten auf Drei Schwestern, Hayal Perdisi Theater, 20.15 Uhr  
• **Filmmuseum:** Was tut sich – im deutschen Film: Frau Stern; anschl. Gespräch mit Regisseur Anatol Schuster, 9 Euro, 20.15 Uhr  
• **Gallus Theater:** Kim Geldi? Wer ist es?, 19 Uhr  
• **hr:** Kammernmusik – Romanti-sches Dreieck, zum 200. Geburts-tag von Clara Schumann, 18 Uhr  
• **Jazzkeller:** Uta Dobberthien Quintett, 20 Uhr  
• **Die Käs:** Mathias Tretter: Pop, 18 Uhr  
• **Mousonturm:** Musikfest Eroica: Nuno Ramos – Über die menschliche Natur, 19 Euro, 20 Uhr  
• **Nachtleben:** Holy Moly & The Crackers, 14 Euro, 21 Uhr  
• **Oper:** Idomeneo, 18 Uhr  
• **Palmengarten:** Promenaden-konzert: Studierende der Strei-cherkammermusikklasse der HfMDK, 15.30 Uhr  
• **Ponyhof:** Und? – Sit-down-Co-medy, 10 Euro, 20 Uhr  
• **BiKuZ Höchst:** Frau Jahnke hat eingeladen, mit Barbara Ru-scher, Rosemie Warth und Nessi Tausendschön, ab 28,90 Euro, 19 Uhr  
• **Depot Oberrad:** Theatrallalla: Miss Moppel: 16.50 Uhr nach Of-fenbach, 20 Uhr  
• **Schauspiel:** Die Ratten, 19.30 Uhr  
• **Theaterperipherie im Titania:** Macht Theater Heimat?, Impuls-vortrag/Lesung mit Fatma Ayde-mir, 18 Uhr  
**MAINZ**  
• **Rheingoldhalle:** Michael Mit-termeier: Lucky Punch, 19 Uhr

**FRANKFURT**  
• **Alte Oper:** Eröffnung Musik-fest Eroica: Opern- und Mu-seumsorchester - Beethoven, Strauss, ab 24 Euro, 11 Uhr, **GS:** Sinfonisches Blasorchester der Goethe-Universität - Catel, Gos-sec, Kagel, Beethoven, Eintritt frei, 13.30 Uhr, **MS:** Annettes Daschalon, ab 15 Euro, 17 Uhr, **MS:** Int. Ensemble Modern Aka-demie - Schönberg, Eintritt frei, 19.15 Uhr  
• **Das Internationale Theater:** Warten auf Drei Schwestern, Hayal Perdisi Theater, 20.15 Uhr  
• **Filmmuseum:** Was tut sich – im deutschen Film: Frau Stern; anschl. Gespräch mit Regisseur Anatol Schuster, 9 Euro, 20.15 Uhr  
• **Gallus Theater:** Kim Geldi? Wer ist es?, 19 Uhr  
• **hr:** Kammernmusik – Romanti-sches Dreieck, zum 200. Geburts-tag von Clara Schumann, 18 Uhr  
• **Jazzkeller:** Uta Dobberthien Quintett, 20 Uhr  
• **Die Käs:** Mathias Tretter: Pop, 18 Uhr  
• **Mousonturm:** Musikfest Eroica: Nuno Ramos – Über die menschliche Natur, 19 Euro, 20 Uhr  
• **Nachtleben:** Holy Moly & The Crackers, 14 Euro, 21 Uhr  
• **Oper:** Idomeneo, 18 Uhr  
• **Palmengarten:** Promenaden-konzert: Studierende der Strei-cherkammermusikklasse der HfMDK, 15.30 Uhr  
• **Ponyhof:** Und? – Sit-down-Co-medy, 10 Euro, 20 Uhr  
• **BiKuZ Höchst:** Frau Jahnke hat eingeladen, mit Barbara Ru-scher, Rosemie Warth und Nessi Tausendschön, ab 28,90 Euro, 19 Uhr  
• **Depot Oberrad:** Theatrallalla: Miss Moppel: 16.50 Uhr nach Of-fenbach, 20 Uhr  
• **Schauspiel:** Die Ratten, 19.30 Uhr  
• **Theaterperipherie im Titania:** Macht Theater Heimat?, Impuls-vortrag/Lesung mit Fatma Ayde-mir, 18 Uhr  
**MAINZ**  
• **Rheingoldhalle:** Michael Mit-termeier: Lucky Punch, 19 Uhr

MO 16. SEPTEMBER

**GROSS-UMSTADT**  
• **Winzerfest:** Lauder, Fatamor-gana, Los Veteranos, Jam, Ma-cy's Mob, Lieblingsband, ab 10.30 Uhr  
**FRANKFURT**  
• **Alte Oper:** Musikfest Eroica: Opern- und Museumsorchester - Beethoven, Strauss, ab 24 Euro, 20 Uhr, **GS:** Nach(t)konzert & Talk, mit Mark Andre und Martin Lückert, Eintritt frei, 22 Uhr  
• **Batschkapp:** Dame, 28,50 Euro, 20 Uhr  
• **Brotfabrik:** Foreign Diplomats, The Kiez, 20 Uhr  
• **Holzhausenschlösschen:** Ich bin so wild nach Deinem Erd-beermund, das Beste aus 30 Jah-ren Jo van Nelsen, ab 12 Euro, 19.30 Uhr  
• **Mousonturm:** Musikfest Eroica: Nuno Ramos – Über die menschliche Natur, 19 Euro, 20 Uhr  
• **Nachtleben:** Alex Francis, Saint Chaos, 17 Euro, 20 Uhr  
• **Neues Theater Höchst:** Höchs-ter Literaturwerkstatt – Quicksil-ver Mercury, 20 Uhr  
• **Schauspiel,** Ks: Siddhartha, 20 Uhr  
• **Zoom:** SYML, Bayonne, 21 Uhr  
**MAINZ**  
• **unterhaus:** Konrad Beikircher:

400 Jahre Beikircher, 17 - 22 Euro, 20 Uhr

DI 17. SEPTEMBER

**DARMSTADT**  
• **Goldene Krone:** Krone Old Stars Orchestra, Eintritt frei, 21 Uhr  
• **Schlosskeller:** laut und leise, live: The Bland, 21 Uhr  
• **Theater Moller Haus:** theater INC. Darmstadt: Die Verwand-lung, 20 Uhr  
**FRANKFURT**  
• **Bibliothekszentrum Höchst:** Matthias Arning – Frankfurt für Anfänger, 19.30 Uhr  
• **Bockenheimer Depot:** Chin-chilla Arschloch, waswas. Nachrichten aus dem Zwi-schenhirn, 20 Uhr  
• **Dreikönigskeller:** Earth & Lord Bishop Rocks, 21 Uhr  
• **Gallus Theater:** Michael Sell & Ensemble – Großer Attraktor mit La Bourse, 19 Uhr  
• **Goethe-Museum:** Die arabi-sche Magelone, literarischer Liederabend, 19 Uhr  
• **Holzhausenschlösschen:** Ich bin so wild nach Deinem Erd-beermund, das Beste aus 30 Jahren Jo van Nelsen, 19.30 Uhr  
• **Die Käs:** Tilman Birr: Alles andere später, 20 Uhr  
• **Literaturhaus:** Schöne Aus-sichten – Das Frankfurter Lite-raturgespräch, 7 Euro, 19.30 Uhr  
• **Ponyhof:** Jam Session, 20 Uhr  
• **Romanfabrik:** Dürs Grünbein – Zündkerzen, 10 Euro, 20 Uhr  
**MI 18. SEPTEMBER**

**DIETZENBACH**  
• **Stadtbücherei:** Märchen aus Norwegen, 20 Uhr  
**RODGAU**  
• **Maximale:** Jazz Session: Teri-yake Trio, Eintritt frei, 20 Uhr  
**MÜHLHEIM**  
• **Schanz:** Yves Versprechen, Film und Talk mit Melanie Gärt-ner, 5 Euro, 20.30 Uhr  
**DARMSTADT**  
• **Goldene Kronee:** Funkklub, Soul & Afrobeat, Eintritt frei, 21 Uhr  
• **St. Ludwig:** Orgelmusik & Stil-le unter der Kuppel, Jorin San-dau (Orgel), Eintritt frei, 12.30 Uhr  
• **Literaturhaus:** Clara Schu-mann und Fryderyk Chopin, Prof. Sontraud Speidel, Klavier, Dr. Wolfgang Seibold, Vortrag, 18 Euro, 20 Uhr  
**FRANKFURT**  
• **Bockenheimer Depot:** Chin-

AUSSTELLUNGEN

**NEU-ISENBURG: Brandheiß. Das gefährliche Spiel mit dem Feuer**, bis 31.1.20 im Stadtmuseum Haus zum Löwen, fr. 14 - 17, sa. u. so. 11 - 17 Uhr. Eröffnung Fr., 13.9., 18.30 Uhr  
• **Klein aber fein** – Über außergewöhnliche Isenburger Unternehmerin-nen u. Unternehmer, im Stadtarchiv, Frankfurter Str. 53-55, 1. Stock, di. 13 - 17, fr. 11 - 13u. 14 - 16 Uhr u. u. v. Nb. unter (06102) 249911 o. 241456. Er-öffnung Di., 17.9., 18.30 Uhr  
**OFFENBACH:** Süß wie Honig: **Mirta Domacinovic**, bis 10.11. im Klingspormuseum, Herrnstr. 80, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. u. so. 11 - 18 Uhr, u. im Haus der Stadtgeschichte, Herrnstr. 51, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. 11 - 17 Uhr. Vernissage So., 15.9., 15 Uhr  
• **Rumpenheimer Kunsttage**, bis 15.9. Eröffnung Fr., 13.9., 19 Uhr, Schlosskirche; Sa., 14.9., 13 - 19 Uhr, offene Ateliers; So., 15.9., 12 - 19 Uhr, offene Ateliers ([www.rumpenheimer-kunsttage.de](http://www.rumpenheimer-kunsttage.de))  
**FRANKFURT: Meisterstücke** – Vom Handwerk der Maler (ab Do., 12.9.), bis 19.1.20 im Historischen Museum, Saalhof 1, di. u. do. - so. 10 - 17, mi. 10 - 21 Uhr

DAUERBRENNER

**SELIGENSTADT: Glaabsbräu: Das magische BrauErlebnis** mit Thorsten AbraXas Ophaus (bis 22.11.; jeden 2. u. 4. Fr. im Monat, 17/20 Uhr; 27 €)  
**FRANKFURT: Die Komödie: Spätelese** (bis 27.10.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 20,50 - 31,50 €) • **Die Schmiere: Der Teufel sitzt im Abteil** (13.9. bis 21.11.), *Ein Strauß voller Nazissten* (14.9. bis 28.11.), Frankfurter Klasse: *Die Reise des Goldfischs* (18.9. bis 17.10.; ab 15,20 €) • **Fritz Rémond Theater: Winterrose** (bis 13.10.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 17,50 - 33,50 €) • **Kinder- und Jugendtheater Frankfurt: Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?** (14.9., 15.9., 21.9., 22.9., 29.9., 16 Uhr; 24.9., 10 Uhr; 8 - 14 €) • **Papageno Theater: Ein kleiner Sommernachtstraum** (bis 13.9.), *Michel in der Suppenschüssel* (15.9. bis 13.10.; jeweils 16 Uhr; 12,50 - 19,50 €); *Best of Puccini* (bis 25.1.20), *Sugar...* (14.9. bis 8.2.; jeweils 19.30 Uhr; 25,55 - 30,55 €) • **Theaterhaus/Löwenhof: Robinson und Crusoe** (ab 10; bis 13.9.), *Die Kartoffelsuppe* (ab 6; 12., 13.9.), *Hallo Halolo* (ab 2; 16.9. - 22.9.), *Noch mal* (ab 3; 11.9. bis 15.9.), *Stones* (ab 12; 16.9. bis 17.9.); 7 - 10 €; ab 13: 10 - 13 €) • **The English Theatre: One flew over Cuckoo's Nest** (bis 19.10 Uhr; di. - sa. 19.30 Uhr, so. 18 Uhr; 20,25 - 39 €) • **Tigerpalast: Herbstrevue** (bis 23.2.; mi. + do. 19/22, fr. + sa. 19.30/22.30, so., 16.30/19.30 Uhr; 67,50 - 72,50 €)  
**BAD HOMBURG: Äppelwoi-Theater: Bembel-Rock im Blauen Bock** (14.9., 21.9., 28.9., 20 Uhr; 22,50 €)  
**WIESBADEN: Theater im Pariser Hof:** Freies Theater Wiesbaden: *Hed-wig Dohm und ihre Ritter vom Goldenen Kalb* (13.9., 4.10., 8.11., 19.30 Uhr; 19 €)



# Tue Gutes und rede darüber

Nachhaltigkeit geht uns alle an – Sonderveröffentlichung „Heute für Morgen“

Von  
Anke Gersie

Privatleute und vor allem auch Unternehmen, die vorbildliche nachhaltige Projekte umsetzen, sind aufgerufen, darüber zu berichten.

In der Sonderveröffentlichung „Heute für Morgen“, die am 16. Oktober in den Wochenblättern erscheinen soll, können Unternehmen, die Ideen zur Nachhaltigkeit umsetzen, in Form von PR-Anzeigen über ihr Engagement berichten. „Tue Gutes und rede darüber“ heißt es so schön – dazu soll die Sonderveröffentlichung Raum geben. Wenn Sie auf eigene Bienenstöcke, die es in der Firma gibt, oder auf die Nutzung selbstproduzierten Stroms aufmerksam machen wollen, sind Sie hier genau richtig. Oder hat Ihr Betrieb vielleicht noch ganz andere Projekte am Start, um den Planeten Erde zu schonen und zukunftssicher zu machen? Erzählen Sie doch gerne allen Leserinnen und



Foto: Aaron Burden - Unsplash



Das geht uns alle an!  
Eine Initiative des BVDA

Lesern davon – bis zum 19. September können Sie mitmachen. Aufnahmen möchten wir auch die Aktivitäten von Privatleuten, die sich für die Gesundheit der Umwelt einsetzen. Egal, ob sie ein Insektenhotel aufgestellt oder eine bienenfreundliche Blumenwiese angelegt haben, auf den Einsatz von Plastik oder aufs Auto verzichten – alle Leserinnen und Leser sind dazu aufgefordert, über ihre ganz individuellen Projekte zu berichten und die Öffentlichkeit daran teilhaben zu lassen. Spannend sind natürlich auch die Projekte von Schulklassen, Jugendgruppen oder Bürgerinitiativen, die zum Beispiel Dreckweg-Tage organisieren, um die Natur vom Müll zu befreien, die Baumpatenschaften übernehmen oder Nistkästen für verschiedene Vogelarten aufhängen.

## KONTAKT

Bilder und Beiträge senden  
Sie bitte an:  
**Anke Gersie**  
Telefon: 061 31/48 47 41  
anke.gersie@vrm.de

WIR  
SIND  
DABEI



## PARTNER WERDEN

Sie möchten in Form eines PR-Beitrags in der Sonderveröffentlichung „Heute für Morgen“ auf die Maßnahmen zur Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens aufmerksam machen? Dann melden Sie sich bitte bei:  
**Thomas Thiele**  
Telefon: 061 51/387 29 36  
thomas.thiele@vrm.de

## Original französische Käse-, Butter- und Sahnesorten – das garantiert das rot-gelbe EU-Gütesiegel

ANZEIGE

In Frankreich werden über 1.200 Sorten Käse, Butter und Sahne hergestellt! Wie soll man sich da als deutscher Verbraucher bei dieser Qual der Wahl zurechtfinden?

Die Käse-, Butter- und Sahnesorten nach Original-Rezept aus einem bestimmten Ursprungsanbaugebiet erkennt man direkt an dem rot-gelben EU-Siegel „AOP“. In Frankreich dürfen

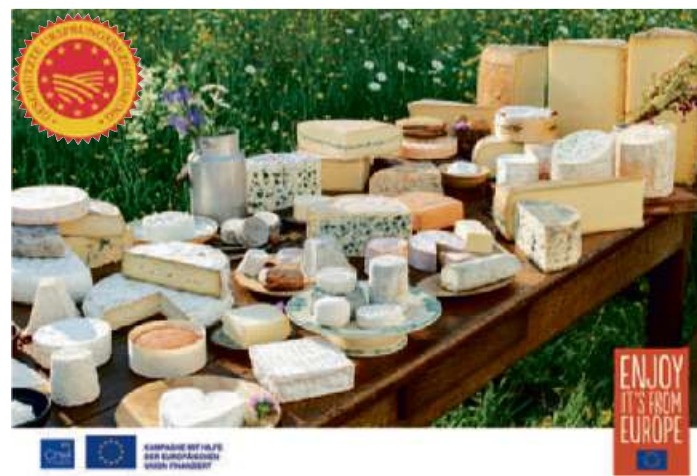
45 Käse, wie zum Beispiel Camembert de Normandie, Comté oder Roquefort sowie drei Butter- und zwei Sahnesorten dieses Siegel tragen.

AOP steht für „geschützte Ursprungsbezeichnung“ (frz.: „Appellation d'Origine Protégée“). Dieses Siegel garantiert, dass alle Produktionsstufen ausschließlich in dem abgegrenzten geografischen Gebiet der Bezeichnung stattfinden, von der Erzeugung der Milch bis zur Reifung des Käses. Das Produktionsverfahren, der Geschmack und die Qualität der AOP-Milchprodukte werden regelmäßig kontrolliert. AOP-Milchprodukte stehen nicht nur für guten Geschmack, sondern auch für hohe Qualität!

Wo erhält man den französischen Qualitätskäse mit AOP-Siegel in Deutschland?

An der Frischetheke im Supermarkt und in Feinkostgeschäften findet man eine Vielfalt an AOP-Milchprodukten, die man am rot-gelben Siegel erkennt.

Weitere Informationen und Rezepte unter [www.aop-kaese-aus-frankreich.de](http://www.aop-kaese-aus-frankreich.de)



Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.

## DAB+ Radio: So klingt der Spätsommer

ANZEIGE

Wenn die Nächte wieder länger und die Temperaturen spürbar erträglicher werden, ist der Althebersommer nicht mehr weit. Am gemütlichsten lässt sich der farbenprächtigste Jahresabschnitt wohl zu Hause erleben. Ob bequem mit einer Decke und Tee auf dem Sofa, behaglich in der Badewanne oder beherzt in der Küche beim Einkochen: Man verbringt wieder mehr Zeit in den eigenen vier Wänden – perfekte Bedingungen für mehr Radio mit DAB+.

### DAB+ kann mehr als UKW

DAB+ bietet mehr Vorteile als das alte Antennenradio über UKW: Es rauscht nicht, findet Programme automatisch und überzeugt vor allem mit seiner großen Vielfalt. Über 250 DAB+ Programme können Hörerinnen und Hörer regional unterschiedlich empfangen. In bestimmten Ballungsräumen stehen bis zu 70 unterschiedliche Hörangebote zur Auswahl.



### Mit DAB+ durch den Tag und die Nacht

Egal, was Sie tun – den Herbstputz meistern, mit Kastanien basteln oder Mensch ärgere Dich nicht spielen – wer Radio hört, hat Augen und Hände frei für anderes. Damit ist Radio der ideale Begleiter für den ganzen Tag. Egal, was Sie hören – Krimis, Konzerte oder Kochsendungen – mit digitalem Radio DAB+ gibt es für jeden Hörwunsch den passenden

Inhalt. Und dank Display können Sie bei Bedarf ablesen, wer gerade singt oder spricht.

### Radio für jede Gelegenheit

Entscheiden Sie sich für DAB+ und profitieren Sie damit von allen Vorteilen. Geräte gibt es in allen Preisklassen und für jede Gelegenheit, die Auswahl ist riesig. Auf [dabplus.de](http://dabplus.de) finden Sie eine aktuelle Übersicht. Mit einem DAB+ Radio müssen Sie auf nichts verzichten: Alle DAB+ Radios empfangen auch UKW. Auch im Auto: Rüsten Sie nach oder achten Sie beim Neuwagenkauf auf die zukunfts-sichere DAB+ Ausstattung. Ab 2021 müssen alle in Europa angebotenen Neuwagen den Empfang von digitalen terrestrischen Radio ermöglichen.

Foto: ARD/MDR



# Reben, Winzer und Geselligkeit

73. Winzerfest in Groß-Umstadt – ein Fest mit Tradition



Foto: Rui Fotografie

**GROSS-UMSTADT (mpt) – Gute Traditionen sind es wert, mit Sorgfalt gepflegt zu werden. Und weil diese Erkenntnis nicht von der Hand zu weisen ist, wird in Groß-Umstadt auch in diesem Jahr wieder ein verlängertes Wochenende lang Gott Bacchus gehuldigt. Auch die 73. Auflage des beliebten Winzerfestes garantiert vom 13. bis zum 16. September einmal mehr all jene Dinge, die viele Ortsansässige ebenso wie die zahlreichen auswärtigen Besucher zu schätzen wissen: Vielfalt an den Ausschank-Ständen der Winzer sowie passende Begleiter der kulinarischen und akustischen Art auf der „Odenwälder Weininsel“.**

Riesling, Silvaner und Co. im Glas, Flammkuchen auf dem Holzbrett, Musiker auf der Konzertbühne und Angebote für die ganz kleinen Gäste: „Es ist angerichtet“ heißt es von Freitag (13.) bis Montag (16.) im historischen Zentrum rund um den Marktplatz von Groß-Umstadt. Kurzum: Vier Tage lang locken beim spätsommerlichen Genuss

wochenende gute Tropfen, leckere Spezialitäten und viele Aktionen die Gäste auf die Odenwälder Weininsel.

### Radio Wein-Welle

Neben dem gewohnten Weinangebot gibt es wieder einen großen Festtrummel, Kleinkunst auf allen Straßen und Plätzen sowie viel Live-Musik auf mehreren Bühnen und bereits im 14. Jahr das Winzerfest-Radio: Radio Wein-Welle sendet von Mittwoch (11.) bis Montag (16.) auf UKW 88,9 MHz. Als einer der Höhepunkte schlängelt sich am Sonntag wieder der etwa 70 Nummern lange Festzug durch die Gassen der Stadt, der in diesem Jahr unter dem Motto steht: „Winzerfest zeigt euch, liebe Leut“, Berufe sind wichtig, gestern wie heute.“ Hinzu kommt der verkaufsoffene Sonntag, der zum Bummeln und Stöbern einlädt. Fehlen werden auch nicht der Montagsfrühschoppen und das Brillantfeuerwerk zum Abschluss des Festreigens. Und selbstverständlich fährt auch in diesem Jahr wieder der Winzerfestbus in die Stadtteile von Groß-Umstadt und

in alle Nachbargemeinden.

Natürlich hat die Stadt Groß-Umstadt auch in diesem Jahr wieder für die kultigen Winzerfestgläser gesorgt, dieses Mal mit dem Bildmotiv der Paracelsus-Apotheke, die bereits 1669 gegründet wurde und somit seit 350 Jahren in Groß-Umstadt besteht. Die Bestellung von 27.000 Gläsern garantiert, dass jeder Winzerfestgast auch eines abbekommt, ob für den täglichen Gebrauch oder als Sammlerstück im Partykeller. Das Gläserchen ist zugleich auch der Eintritt für vier Tage Winzerfest mit seinem umfangreichen Programm. Es kostet 2,50 Euro. Die Standbetreiber werden wie immer darauf achten, dass der Weinausschank nur in diesen offiziellen und aktuellen Gläsern erfolgt. Auf dem Krönungsabend am Samstag ab 19.30 Uhr wird auch wieder viel Folklore, Musik und Showtanz geboten – und natürlich die Verabschiedung der bisherigen Weinhoheiten und die

feierliche Krönung der „Neuen“. Und die sind bestens auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe als gekrönte Häupter in Umstadt vorbereitet: Weinkönigin Imke Waegt (23) hat gerade ein ereignisreiches Jahr als Weinprinzessin hinter sich und weiß genau, was auf sie als verantwortliche Repräsentantin der der Weininsel zukommt: Zahlreiche Termine im In- und Ausland, Auftritte vor vielen Menschen, rhetorisches Geschick, Fremdsprachenkenntnisse und natürlich solides Wissen rund um Weinbau, -verarbeitung, -sorten und -verkostung gehören selbstverständlich dazu.

Als Tochter einer ehemaligen Weinprinzessin und Weinkönigin hatte Imke I. von Kind an einen engen Bezug zu dieser Rolle. Die Mitarbeit im Wingert begleitete ihr Leben, und von den zahlreichen in Umstadt angebauten Weinsorten bevorzugt sie einen Schwarzriesling.

[www.umstädter-winzerfest.de](http://www.umstädter-winzerfest.de)



## „Danke für alles!“

Die **SOS-Kinderdörfer** bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.



[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)



## Renovierung leichtgemacht

Mit dem Deckensystem von Plameco ist eine Raumdecke in meist nur einem Tag renoviert und das ohne viel Lärm, Schmutz oder Staub. Auch die Möbel können zum größten Teil stehen bleiben.

Montiert werden die Spanndecken unter Ihre alte Decke, egal ob rissige Gipsdecke, tapeziert, Holzdecke oder rohe Betondecke. Eine Plameco-Decke ist überall leicht zu montieren und spart oft auch das Herausreißen und die Entsorgung des alten Deckenmaterials. Sprechen Sie einen Plameco-Fachmann an. Er wird Ihnen auch für ihre Decke die perfekte Lösung anbieten und Ihnen gerne ein kostenfreies Angebot erstellen. Die Decke gibt es in zahlreichen Farben, in matter oder hochglänzender

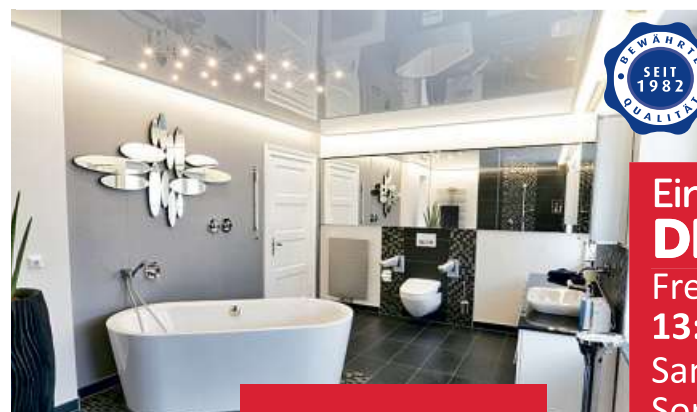
Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung, können Sie so unter mehr als 100 Varianten wählen. Eine Plameco-Spanndecke bedeutet eine Aufwertung für jeden Raum.

Nach der Montage der Plameco-Decke gehört für Sie das lästige Streichen der alten Zimmerdecke der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar. Sie eignen sich für alle Wohnräume, aber auch – durch ihre Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Schimmel – für Bäder, Küchen oder sogar für Vordächer im Freien.

Als Beleuchtung stehen zahlreiche Einbauleuchten und Spots mit zeitgemäßer LED-Technik zur Wahl, aber

auch die vorhandene Hänge- oder Deckenlampe kann wieder angebracht werden. Montiert werden die Spanndecken von erfahrenen Fachhandwerkern, so dass auch für deckenhohe Einbauschränke, Gardinenschienen oder Rollladenkästen immer eine fachlich einwandfreie Lösung angeboten wird.

Mehr Informationen zur kreativen Gestaltung Ihrer Decke erhalten Sie bei der Deckenschau von Fr. 21.06. von 13.00–17.00 Uhr, Sa. 22.06. bis So. 23.06. in der Zeit von 10.00–16.00 Uhr beim PLAMECO-Fachbetrieb TOMOVSKI in der Langstraße 29, in Offenbach-Bürgel.



**MEINE (T)RAUMDECKE**  
mit Beleuchtung nach Wunsch!

**Plameco-Fachbetrieb Tomovski**  
Langstr. 29, 63075 Offenbach-Bürgel  
[www.plameco-frankfurt.de](http://www.plameco-frankfurt.de)

**Einladung zur DECKENSCHAU**  
Freitag 21.06.  
13:00 - 17:00 Uhr  
Samstag 22.06.  
Sonntag 23.06.  
10:00 – 16:00 Uhr  
Beratung vor Ort?  
Dann gleich anrufen!  
**069/50700949**

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.



# Was macht den Menschen aus? SC Hessen beendet Negativserie

Neue Filmreihe im Dreieicher Viktoria-Kino – Start am 18. September

**DREIEICH (jeh) – Das ausgesprochen facettenreiche Thema „Mensch“ prägt nach Angaben der Organisatorinnen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und Perspektiven jene Filme, die von Mitte September an einmal im Monat jeweils Mittwochsabend im Sprendlinger Viktoria-Kino (Offenbacher Straße 9a) zu sehen sein werden. In der neuen Staffel des cineastischen Reigens, der unter anderem auch fester Bestandteil des Dreieicher Frauenbüro-Programms ist, geht es insbesondere auch um „KI – Künstliche Intelligenz“. Eine spannende Frage lautet: Was macht den Menschen als Menschen aus?**

2001 als Filmwoche von der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kreis Offenbach ins Leben gerufen, wurde das Projekt seither ausgebaut und mit wechselnden Kooperationspartnern weitergeführt. Seit vielen Jahren engagiert sich hier das von Karin Siegmann geleitete städtische Frauenbüro, 2014 stieß die Volkshochschule Dreieich hinzu. Seit der vergangenen Staffel ist das Referat „Gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene“ in den Evangelischen Dekanaten Dreieich und Rodgau als Partnerin mit im Boot. Die neue Reihe startet am kom-

menden Mittwoch (18. September) im traditionsreichen Kino der Familie Kreisel. Dann flimmert die US-amerikanische Tragikomödie „Robot & Frank“ aus dem Jahr 2012 über die Leinwand. In dem „schrägen Buddy-Movie“ geht es um einen alternen Juwelendieb und seinen ihn umsorgenden Roboter. Nach einem Drehbuch von Christopher D. Ford brillieren die Darsteller Frank Langella, Susan Sarandon, James Marsden und Liv Tyler unter der Regie von Jake Schreier. Der Indie-Film spielt „in einer nahen Zukunft“, die der heutigen Zeit zwar sehr ähnlich ist, in der jedoch bereits hochintelligente humanoide Roboter an verschiedenen Orten zum Einsatz kommen. Die Hauptfigur Frank ist mittlerweile so dement, dass er schon mal bei sich selbst einbricht. Deshalb drängt sein besorgter Sohn Hunter dem seit 30 Jahren geschiedenen Rentner einen Haushalts- und Pflegroboter auf. Der Langfinger verabscheut den liebenswerten Gesundheits-Butler zunächst von ganzem Herzen – bis er merkt, dass er seinen Helfer mit dessen künstlicher Intelligenz prima als Komplizen für seine Raubzüge nutzen kann. Neben viel Kritikerlob für Drehbuch, Produktion und Darsteller erhielt der kurzweilige Streifen 2012 beim Sundance Film Festival den Alfred P.

Sloan Price für herausragende Spielfilme um das Thema Wissenschaft und Technik. Ausgewählt wurden die Werke von Karin Siegmann sowie Susanne Hormel und Angelika Köhler (Vhs) gemeinsam mit Sandra Scholz, Pfarrerin für Gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene in den Evangelischen Dekanaten Dreieich und Rodgau. Eine wichtige Fragestellung wird der Umgang mit Behinderung sein. Wie unvollkommen darf Leben sein? Alle Filme liefern nach Überzeugung der Projektbeteiligten überraschende Einsichten in eine Welt, mit der wir uns auseinandersetzen müssen. Ob humorvoll, philosophisch oder auch praktisch, zeigen sie uns die verschiedensten Aspekte der teilweise jetzt schon erreichten technischen Möglichkeiten. Der Eintritt beträgt acht Euro auf allen Plätzen, Kartenverkauf nur direkt vor Ort an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Filmbeginn um 20 Uhr, stets mit einer kurzen Einführung. Jeweils zweimal zwei Karten pro Vorstellung werden wie in den vergangenen Jahren von der Dreieich-Zeitung verlost. Die weiteren Beiträge im Überblick: „Embrace – Du bist schön“ (16. Oktober), „A.I. – Künstliche Intelligenz“ (13. November), „Alles steht Kopf“ (11. Dezember), „Ex Machina“ (15. Januar), „Goldfische“ (12. Februar) sowie



**Die Tragikomödie „Robot & Frank“ eröffnet am 18. September die neue Kinoreihe in Dreieich.**

Foto: Verleih

### VERLOSUNG

Wer 2 Karten für „Robot & Frank“ gewinnen möchte, schickt bis Sonntag (15.) eine Postkarte an die VRM Gratismedien GmbH, Stichwort „Kino“, Ferdinand-Porsche-Ring 17, 63110 Rodgau, oder ein Fax an die Nummer (06106) 28390-4546 oder eine Mail an die Adresse dz-verlosung@vrm.de. Bitte Rufnummer (tagsüber!) und Stichwort nicht vergessen!

„Hi, Ai“ (11. März). Nähere Informationen rund um die Filmreihe erteilt Karin Siegmann unter der Rufnummer (06103) 601-960.

res Gesicht bekommen“, glaubt der Cheftrainer. „Jetzt müssen wir erst einmal von Woche zu Woche denken und sehen, dass wir auch am kommenden Sonntag punkten. Alles andere ist in weiter Ferne.“

### Zum Tabellenzweiten

Am Sonntag (15.) beim Tabellenzweiten FC Eddersheim (Anstoß: 15 Uhr) werden Schmidt und seine Mannschaft vor einer ungleich schwereren Aufgabe stehen als am vergangenen Samstag gegen den mit null Punkten aus sieben Spielen angereisten Aufsteiger aus dem Landkreis Gießen. Selbst die bisher schwächste Mannschaft der Liga brachte den Sport-Club zeitweilig in arge Bedrängnis. Insbesondere in der ersten Viertelstunde nach der Pause, als die konterstarken Gäste beim Stand von 1:1 gleich vier Großchancen ausließen, sah die Dreieicher Abwehr schlecht aus. Den ersten Warnschuss hatte das Kellerkind bereits in der vierten Minute gesetzt, als Felix Erben mit einem Kopfball nur den Pfosten traf. In der Folge-

zeit waren die Dreieicher klar überlegen, konnten aber wie so oft beste Chancen nicht nutzen und gerieten in der 24. Minute überraschend in Rückstand, als Nicolas Strack den an diesem Tag starken Torhüter Mike Wroblewski aus kurzer Distanz überwand. Zum Ausgleich benötigte der SC Hessen ein Eigentor: Toni Reljic setzte sich auf dem linken Flügel trickreich durch und seine Flanke fälschte Mirco Geißler per Kopf ins eigene Netz ab. „Der Toni macht immer wieder interessante Sachen mit dem Gegenspieler“, lobte der Trainer. Reljic war es auch, der den SC Hessen in der 73. Minute im Anschluss an einen schnell ausgeführten Freistoß aus kurzer Distanz in Führung brachte. Für die endgültige Entscheidung sorgte Nikola Mladenovic mit einem Treffer aus gut 25 Metern in der vorletzten Minute. Zuvor hatten sich die Dreieicher auch in der zweiten Halbzeit im Auslassen von Torchancen überboten. SC Hessen: Wroblewski; Pitas, Talijan, Filipovic (52. Akgöz), Oppen (88. Haliti), Abdul Ghani, Streker, Mladenovic, Bunjaki, Reljic (90. Burcu), Lagator


## Lesung bei „litera“ in Langen

Krimi-Autor Bernd Köstering ist mit „Goethespur“ zu Gast


**LANGEN (hsa) –** Auszüge aus seinem aktuellen Krimi „Goethespur“ präsentiert der Autor Bernd Köstering am Donnerstag (19.) ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung „litera“, Bahnstraße 32, in Langen. In der Geschichte des in Offenbach lebenden Schriftstellers versucht ein er-

folgreicher Literaturdozent und Goethe-Kenner herauszufinden, warum auf einen ehemaligen Freund, der behauptet, dass die erste Italienreise des Dichterfürsten nie stattgefunden habe, ein Attentat verübt wurde. Köstering wird die Lesung mit einer Bilderschau von seiner Re-

cherchereise umrahmen. Das bedeutet: Die Besucher dürfen sich auf interessante Impressionen rund um das Stichwort „unterwegs“ freuen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Tickets sind in der Buchhandlung, Telefon (06103) 9076837, erhältlich.



Besuchen Sie uns auf [www.facebook.de/dreieichzeitung](https://www.facebook.de/dreieichzeitung)





## Immobilien & Vermietungen

### Immobilienangebote: allgemein

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt verlässlich Ihre Immobilie in Dreieich, Neu-Isenburg, Heusenstamm, Langen, Dietzenbach, Egelsbach, Rödermark und Umgebung!



**BUCHSCHLAG**  
Neubauvilla im Jugendstil mit Pool  
■ ca. 421 m<sup>2</sup> 7 ■ ca. 1.597 m<sup>2</sup>  
€ auf Anfrage 19 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
Luft-/Wasser-Wärmepumpe 2013



**Frau Breforth und Frau Trippel**  
Geschäftsstellenleiterinnen  
Geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®)  
**mit ihrem Team**



Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – professionell durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

VON POLL IMMOBILIEN Dreieich  
Fahrgasse 41 | 63303 Dreieich | dreieich@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES 22 THE WORLD™

Telefon: 06103 - 48 629 0 [www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)

 Wohnfläche

 Energieverbrauchsausweis

 Zimmeranzahl

 Energiebedarfsausweis

 Grundstück

 Energieeffizienzklasse

 Baujahr

 Energieverbrauchsbedarf

 Preis

 hauptsächl. Energieträger

### KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!

JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND

- PKWS, BUSSE
- GELÄDEWAGEN
- WOHNMOBILE

**ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD!**

Jederzeit erreichbar Mo. - So.  
**0171/4991188**  
**06157/8085654**  
**A.G.AUTOMOBILE**  
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

### BARANKAUF VORORT

von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV  
**Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So**  
**Tel. 0611-3608877 · 0151-16546717**

### Oldtimer: Gesuche

**Sammler** sucht Young- und Oldtimer, auch Restaurationsbedürftige. Bitte alles anbieten. Tel. 01577-4988365

Auto kaputt?  
Das gibt eine Anzeige!

### Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

Ich suche einen Wohnwagen bzw. Wohnmobil (auch defekt). Bitte alles anbieten. 0163-3601309

**Familie** sucht Wohnwagen oder Wohnmobile. Bitte alles anbieten. Tel. 0176-25303633

### KFZ BAR ANKAUF

**Alle Fahrzeuge**  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Alles anbieten!  
(Baujahr, km, Zustand egal), **Sofort Bargeld!**  
Jederzeit erreichbar.  
**06158 - 6086988**  
**0173 - 3087449**

### KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.  
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.  
**24 Stunden erreichbar!**  
**06157/9168006**  
**0177/3105303**

### SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
**0151/71872306**  
**Tel.: 06258/5089921**



## Beruf &amp; Karriere



Wie geil ist das denn?

Finde deine Ausbildung mit KarriereKüken.de

BREAKING NEWS: AUSBILDUNGSPLÄTZE ALS VIDEO

KarriereKüken.de

GATE TRAINING GMBH

Sie werden gesucht!  
Starten Sie Ihre Zukunft  
am Flughafen als

Luftsicherheitsassistent (m/w/d)

nach § 5 LuftSiG (keine Zeitarbeit)  
für den Flughafen Frankfurt/M.,  
gerne Quereinsteiger.Voraussetzung: Schulabschluss,  
abgeschlossene Berufsausbildung  
oder Berufserfahrung.  
Bereitschaft zur Schichtarbeit.  
16,63 €/Std. tarifl.Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:  
info@jobamflughafen.deFragen beantworten wir gerne:  
040 / 46 89 881 130Wir suchen zur  
Soforteneinstellung (m/w/d)für gute Konditionen wie  
Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
mit Übernahmebedingungen:- Staplerfahrer  
für N.-Isenburg, Kelsterbach  
und Dietzenbach- Kommissionierer  
für Dietzenbach, Kelsterbach und  
Neu-Isenburg- Produktionshelfer  
für Dietzenbach

- Fachkraft Lagerlogistik

- Elektroheifer

- Reinigungskräfte

Koch & Benedict  
Personalservice  
Gratis ☎ 0800 2040 100  
Mail: bewerbung@kochundbenedict.de

Wir sind VRM

## Er sucht Sie

**DOKTOR WOLFGANG**, fröhlicher, Mitte 80-jähriger Gentleman und immer noch etwas im Berufsleben stehend, weil es mich jung hält und meine Erfahrung immer noch gebraucht wird. Inzwischen bin ich nicht mehr der Jüngste und mir ist bewusst, dass ein schönes Gesicht altert und dass sich ein toller Körper verändert. Doch ich bin ein guter Mann mit Herz und Charakter und werde es auch immer bleiben, völlig egal, wie alt ich bin. Bin ehrlich und humorvoll. Ich lebe in besten finanziellen Verhältnissen. Bin ein sehr vitaler, dynamischer, charmanter, charismatischer Typ, feinfühlig, humorvoll, zuverlässig, zärtlich, kultiviert, mit viel Sinn für ein liebevolles Zusammenleben, vielseitig interessiert, bin gesellig u. trotzdem gern zu Hause. Bei Kerzenschein in „IHRE“ Augen sehen, über unsere Zukunft sprechen, den Kennenlern-Urlaub planen und die Sonne Spaniens genießen, barfuß laufen am Strand u. Muscheln suchen? Das große Glück erleben ... wenn du auch Mut hast und dich meldest, ist keiner von uns beiden mehr allein. Höre auf die Stimme deines Herzens, wir sollten keine Zeit mehr verstreichen lassen, auch gerne zuerst in getrennten Wohnungen. Bitte rufe an, ich freue mich auf „SIE“, Tel. pv: 0175 – 7078822.**GESUNDHEIT IST DER GRÖSSTE REICHTUM, LIEBE DER KOSTBARSTE SCHATZ, LACHEN DIE BESTE MEDIZIN!**Männlich 61 J. / 1,80, verwitwet, selbst, Garten- und Landschaftsbau-Architekt und höre auf den Namen **L.A.R.S.** Mir geht's gut, immer optimistisch, lebensbejahend, lache gerne und bringe dich zum Lachen, bin charakterstark mit Beschützerinstinkt. Habe schön, Haus, Auto, ein Boot u. reise gerne. Zu unserem 1. Rendezvous lade ich Sie zum besten Sternekoch ein u. verwöhne Sie. Ich wünsche mir über pv die eine „Liebe, spontane FRAU“. Bin ein dynam. fröhlicher Typ, ein „MANN“ in best. finanz. Verhältn., kultiv. charakt., lustig, charmant u. zärtl., mit Lebensstil u. Lebensart. Ich liebe Zärtlichkeiten, Treue u. Überraschungen, auch spontane Kurzurlaube. Und wenn ich kochte, kannst Du davon ausgehen, dass es auch gleich in den Nachrichten kommt. Brandgefährlich im Rhein-Main-Gebiet. Bin haben auch Sie Mut, wie ich diesen modernen Weg des Kennenlernens zu gehen, und rufen Sie bitte gleich an, 0172 – 3712035, denn SIE wissen, ich meine es ernst u. ehrlich, od. E-Mail an: Lars@zeitung-wz.de **KOMM MIT ... DAS LETZTE SONNEN-WOCHEN-ENDE AUF SVLT MIT LIEBE UND SCHLAMMSCHLACHT!****UNSER ERSTER GEMEINSAMER URLAUB NACH HAWAII, BERGHÜTE, NILFAHRT ODER EINE EINSAME INSEL?** **ING. CHRISTIAN**, 72 J. / 1,81, ganz allein, gepflegter schlanker Mann auf der Suche nach einem zarten Neuanfang mit einer Dame mit Ehrlichkeit, Toleranz u. Verständnis. Ich möchte mit Ihnen reisen, romantische Sommernächte am Meer verbringen + ehrliche Liebe leben, mit Freude + Lachen. Doch ich liebe es auch mal einfach nichts zu tun + die Natur zu genießen. Ich bin sehr jugendlich + vital, bin liebevoll, dynam., mit fairem, fröhlichem Charakter, feinfühlig, rücksichtsvoll, bin sehr stark u. sehr verletzlich und sehr allein. Ich bin „Großer-Junge-Typ“ und „Mann von Welt“ in einem. Ich wünsche mir über pv SIE zu treffen, Hand in Hand durch die Pfützen laufen, im Sonnenschein Libellen beobachten, mit Ihnen Urlaub in der Sonne planen, einfach ehrliche Liebe geben. Bitte rufen Sie schnell an, Handy: 0172 – 3707138**ICH HABE VIELE IDEEN, WELCHE DICH VERGESSEN LASSEN, STÄNDIG AUF DEIN HANDY ZUSCHAUEN!****DOKTOR STEFAN**, 55 J. ganz allein u. fröhlicher, dynam. Mann, voller Humor u. Zärtlichkeit, vielleicht sogar ein echter Traum-Mann, doch das entscheidet Sie bei unserem ersten Treffen. Bin ein charismatischer, warmerherziger, leidenschaftlicher, treuer, witziger + romantischer Mann, der auch jeden Spaß mitmacht. „Natürlich habe ich auch ein paar Klitzekleine Ecken u. Kanten“. Wir sollten uns viel mehr Zeit nehmen, für gute Gespräche, Liebe, Freunde, gutes Essen, lange Nächte und mit Dir unvergessliche Augenblicke erleben. Denn es sind die kleinen Dinge, die die Seele braucht. Es ist unsere Chance ... zusammen reisen, schöne Flecken auf dieser Welt sehen und das Glück genießen. Wenn Sie sportlich-schlank, lebensfroh und gern aktiv sind und nicht rauchen, kann uns nichts mehr trennen. Bitte rufen Sie gleich an: pv tel. 0152 – 09395444 od. Mail an: DrStefan@wz-mail.de**Er, 52 sucht Sie:** Städte und Welt erkunden, Flohmärkte stöbern, Natur genießen, Freizeit gestalten und zusammen faulenzen und was möchtenst DU? Tel. 0171 / 7379071

## Kennenlernen &amp; Verlieben

**Junggebliebener**, 72er, sucht sympathische, unternehmungsl. Frau ab 55 J. für gemeins. Unternehmungen u. vielleicht auch mehr. Hobbys: Camping, Boot fahren, Reisen und viel Spaß am Leben. Großzügiger Campingplatz am Wasser vorhanden. Interesse, Bitte melde Dich, wenn möglich mit Bild ☎ Z H1/38204390**Rüstiger Senior 80+** sucht dich, eine häusliche Partnerin, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Am Telefon lernen wir uns näher kennen und entscheiden, ob und wie es mit uns weitergeht. Ich freue mich auf dein kurzes Anschreiben mit Angabe deiner Telefonnummer ☎ Z E8/38194737**Netter Mann**, 52, hat Lust auf Spiel&Spaß. Welcher neugierigen SIE, gerne jünger/schlank/zierlich, geht es ebenso? Raum WI 0157 7480 1363

## Sie sucht Ihn

**ICH WILL NICHT DEN SCHÖNSTEN MANN, SONDERN DEN, DER MIR DIE WELT ZU SCHÖNSTEN MACHT!** **M.E.L.I.S.S.A.**, 49 Jahre jung und 160 cm groß, habe eine 21-jährige wunderbare Tochter und arbeite als Chemielaborantin, aber bitte keine Angst vor meinem Beruf, ich mische Dir nur was ins Essen, wenn Du unseren Kennenlertag vergisst. Bin glaube ich eine wunderschöne, aufregende Frau, zierlich-schlank, blonde, lange Haare und blaue Augen. Ich mag Schwimmen, Radfahren, Schnorcheln oder Küsse unter glühender Sonne. Ich liebe Ehrlichkeit, Offenheit u. Treue für ein gemeinsames schönes Leben. Lachen und Humor sind ganz wichtig, da folgt das Herz freudig und fast von alleine, oder? Verstand, nun, den haben wir sicher beide (-). Respekt und den Partner im Blick haben, das ist ein grundlegendes Steinechen im Mosaik eines Paares und rundet alles andere um das Gefühl des „wow, jetzt hat es zoom gemacht“ ab. Sollten meine Zeilen über pv Dich angesprochen haben, würde ich mich über einen Anruf freuen, tel. 0152-38834050 ist unsere Chance, od. E-Mail an: Melissa49@wz-mail.de**WENN ICH ALT BIN, WILL ICH NICHT JUNG AUSSEHEN, SONDERN GLÜCK.****ALEXANDRA**, 56 J und 1,60 m groß, und übe den schönsten Beruf der Welt aus, als Kinderkrankenschwester, jetzt aber in Teilzeit. Habe schön, Haus hier in der Umgebung, bin aber auch umzugsbereit. Ich bin eine hübsche Frau (sagen zu mindest meine Freundinnen), bin früher Marathon gelaufen, habe die Schuhe aber gegen ein Fahrrad eingetauscht und ich liebe gute Krimis. Bin fröhlich, charmant, attraktiv, charakt., mit viel u. Klasse, gleichzeitig zärtl. u. anspruchsvoll. Ich möchte einen ehrl. „MANN“ kennenlernen und dir meine Träume schenken. Eine lebendige Beziehung haben, voller Pep, nicht gleichgültig nebeneinander leben, dass Du nicht mal merkst, wenn ich einen Gummistiefel auf dem Kopf habe. Unsere Liebe bleibt kein Traum, wenn Sie uns die Chance über pv geben durch einen kl. Anruf. Ich freue mich über eine Antwort, ob wir uns mal zu einem Gespräch, einer Tasse Kaffee treffen sollten. 0172 – 3712035 od. E-Mail an: Alexa2422@zeitung-wz.de**MAN IST NIE ZU ALT, UM DURCH EINEN LAUBHAUFEN ZU LAUFEN!****CAROLINE**, 68 J. verw., einen fröhlichen Partner möchte ich verwöhnen. Ich liebe schöne Einfälle, kleine Reisen und auch mal einfach faul sein. Die Sie verwöhnt, mit Liebe u. Zärtlichkeit. Glück u. Harmonie empfinden. Die Liebe zwischen zwei Menschen lebt von schönen Augenblicken. Aber sie wächst durch die schwierigen Zeiten, die beide gemeinsam bewältigen. Ein neuer Anfang hält uns jung und gesund, darum rufe bitte gleich: Tel. 0152 – 09 39 54 44.**Gabriele, Ende 60, verwitwet**, ich sehe hübsch + jünger aus, habe Humor u. Herzenswärme. Ich bin natürlich u. liebevoll, mag Garten- u. Hausarbeit, Tiere u. Musik. Ich möchte nicht mehr alleine bleiben u. suche einen Mann aus der Nähe, bis ca. 80 J., zum Schmusen, Kuscheln u. Verwöhnen. Mit meinem Auto kann ich zu Dir kommen pv **Tel. 0151 – 20593017****ALICIA**, 61 J und habe im Dezember Geburtstag ein fröhliches 168 cm großes fröhliches Schütze-Kind. Es gibt Dinge im Leben, die man nie sagt, da man glaubt, man hätte noch ein Leben Zeit. Man hat keine Zeit, daher meine pv Anzeigel Bin eine gut ausseh., intelligente, charmante, lebenswerte Frau mit spitzbübischem Lachen u. vielen schönen Ideen. Bin eine Frau mit starken Gefühlen und bereit, mich anzupassen. Ich liebe es, auch mal zwischen taubgedeckten Wiesen mit dem Fahrrad zu fahren, gerne zusammen mit Ihnen, ich mag Kerzenschein, natürlich Musik, sich zärtl. berühren, sich dicht aneinander schmiegen, die Wärme unserer Körper fühlen u. mit dir zusammen das Glücksgefühl erleben, dass wir zusammengehören. Natürlich könnte ich hier alle meine Vorzüge + positiven Seiten anpreisen, aber das ist nicht mein Stil, deswegen rufe bitte gleich an, unter 0175 – 707 88 22Lieber Partnersuchender, ich, **INGEBORG**, bin eine 77 Jahre junge Dame hier aus der Region und ich möchte gerne wieder über pv einen Lebenspartner finden. Bin jetzt Rentnerin, ursprünglich Bankkauffrau. Ich bin an nichts u. niemanden gebunden. Doch die Einsamkeit erdrückt mich. Ich fahre gerne Auto, mag Handarbeiten, kochen u. Musik. Habe meinen verstorbenen Mann bis zuletzt gepflegt u. wäre fürsorglich in guten wie in schlechten Zeiten auch für Sie immer da. Wünsche mir nichts sehnlicher als einen lieben Mann, zu dem ich kommen kann. Zum Glück bin ich gesund u. habe keine Probleme, außer die Einsamkeit. Mein Herz sagt, für mich gibt es noch einmal einen lieben Mann, mit dem ich zusammen sein darf. Ich könnte auch zu Ihnen kommen. Ihr Anruf wird gerne erwartet. Handy: 0172 – 3707138**Attraktive Rosemarie, 74 J.**, mit toller Figur u. etwas mehr Oberweite, bin anspruchsvoll, herzlich u. zärtlich, bin leider schon verwitwet liebe ganz allein in meiner Wohnung, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch ü. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0151 – 75069425****Ilse, 69 J.**, seit kurzem verwitwet, mit schöner frau, Figur. Ich Sorge für ein gemütl. Zuhause, gutes Mittagessen u. Kuchen. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. So gerne möchte ich wieder e. lieben Mann umgarnen, ihn glücklich machen u. lieb haben. Kostenlosen Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050****Waltraud, 64 J.**, mit schöner weibl. Figur, etwas mehr Oberweite u. viel Liebe im Herzen. Habe keine großen Ansprüche, kann wunderbar kochen u. haushalten, mag Musik, Natur u. die häusl. Gemütlichkeit. Die Kinder wohnen weit weg, ich könnte zu Ihnen kommen, wenn Sie ü. pv anrufen. **Tel. 01520-8293309****Eins. Witwe, Helga, 74 J.**, bin so nett wie ich aussehe, mit meinem Auto flexibel u. weil ich keine Kinder habe, bin ich an nichts u. niem. gebunden. Doch die Einsamkeit erdrückt mich, Wünsche mir nichts sehnlicher als e. lieben Mann, zu dem ich kommen kann. Ihr Anruf ü. pv wäre unser Glück. **Tel. 0176-34498341****Zierliche Hausfrau, 63 J., 156 groß, verwitwet**, bin sehr liebevoll, bildhübsch, mit schöner vollbusiger Figur. Ich koche gern u. gut, bin fleißig u. ordentlich. Welcher Mann möchte auch nicht mehr alleine sein? Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte rufen Sie heute noch an pv **Tel. 0151 – 62913878****Edeltraud, 78 J. liebevolle Witwe**, bin noch sehr hübsch, schlank, aktiv, habe Herz, Humor u. Verstand. Eine gute Hausfrau, ich sehne mich sehr nach täglicher Ansprache u. Nähe. Bin an nichts gebunden, mein Auto bringt mich zu Ihnen wenn Sie anrufen pv **Tel. 06151 – 1014071**

## Miteinander

**Sympathischer Er**, gebunden, sportlich, schlanker Typ, 61/191/90, mit Niveau, Tattoos, sucht attraktive, unkompl. Sie, ab 50 J., für die schönen Momente zu Zweit. Bei gelegentlichen Treffen, Sympathie zählt. ☎ 0176/96137405Ich heiße **Tanja**, bin 40, suche großzügigen IHN, für gelegentliche erotische Treffen. ☎: 0176/88558721

## Sonstige

**Reife Sie aus Heusenstamm** (ganz privat) verwöhnt Ihn gegen TG. ☎ 0171/1839934

26.04. – 07.05.2020

**Metropolen der Ostsee:** Skandinavische Hauptstädte: Stockholm und Helsinki, Venedig des Nordens! Zarenmetropole St. Petersburg, Perlen des Baltikums: Tallinn und Riga, Schönheiten von Danzig und Rügen

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.499,- €

01.08. – 13.08.2020

**Metropolen der Ostsee:** Inselschönheit Rügen und Hafenstadt Danzig, interessante Städte im Baltikum, viel Zeit in St. Petersburg, Helsinki und Stockholm – skandinavische Highlights

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.559,- €

05.06. – 17.06.2020

**Grüne Insel Irland:** Einmal rund um die „grüne Insel“, Metropolen Belfast und Dublin, „Beates-Stadt“ Liverpool, charmantes Südengland mit Plymouth und Southampton

2-Bett-Kabine p. Pers.: ab 1.539,- €



## Hobbys &amp; Interessen

## An- und Verkäufe allgemein

**Sammler Kauft: Pelze/Nerze** aller Art, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Schreibmaschinen, Puppen, Perücken, Uhren aller Art, Münzen, Alt-/Bruch-/Zahngold, Goldschmuck, Silber aller Art, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauffösungen, 100% seriös, direkt, sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahlbar vor Ort, tgl. von 7:30-20:30 Uhr. Tel. 069/27146025**Brennholz** aus dem Odenwald, aus PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft zu verkaufen. Buche – SRM ab € 69,- zzgl. Lieferung. Tel. (01522) 8924193**Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten** aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung, ☎ 03685/40914-0 [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de), Ihr Produzent!**1-A Info Info, Dame kauft Frauen/Herren** Trachten jed. Art. Landhausmode, Mäntel, Leder u. Bekleidung, Schallplatten, Schreib- u. Nähm., M-Schmuck, Handtaschen, Perücken, Porzellan u. v. m., Tagl. v. 7 bis 21 Uhr, ☎0621-16637711**Kaufe bei Barzahlung** antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. **Tel. 06074/46201****Militärhistoriker** sucht Militaria und Patriotika bis 1945! Fotos, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Uniformen, Militärspielzeug, Briefmarken usw. Zahle TOP-Preise! **Tel. 0173-9889454****Dame** sucht Näh- u. Schreibmaschine, Schmuck, Schallplatten, Trachten, Porzellan, Musikinstrumente, Briefmarken u. alles aus Omas Zeiten. Tel.: 062049386911 oder 015781569943**Info Bares für Rares kaufen:** Pelze, Militaria, Münzen, Zinn, Besteck, Bilder, Uhren, Teppiche, Meissner Porzellan, Mode-Gold- und Silberschmuck. Zahle bar vor Ort. Tel. 06181/4355395 (auch am WE)**Frau Miller sucht Trachten**, Bekleidung aller Art, Schreib- u. Nähmaschine, Bilder, Schallplatten, Porzellan, Gläser, Silber und Besteck, M-Schmuck, Uhren. Alles anbieten, 8-21 Uhr ☎ 0621-43709666**Neuwertiger Seidenteppich**, Kashmir, Naturseide (78 x 184 cm), 450000 KN/qm, NP 1850 € für 999 € abzugeben. ☎ 0160/98935173**Designerin** sucht hochwertige Handtaschen, Abendgarderobe, Lederbekleidung, Schmuck, alte Armband- und Taschenuhren. ☎0163-2211032**Suche Möbel** aus den 50ern-70ern, Lampen, Büro- u. Praxismöbel, Stahlrohrmöbel, Leder, Teak o. Palisander o. auch skand. Möbel. ☎ 0178/3445344**Sammlerin Mari** macht Haushaltsauflösungen, kauft Pelze, Silberbest., Münzen, Schmuck u. Möbel. Zahle fair vor Ort. 069/26929137 od. 0176/20600919**Antikschöne Komplettauflösung** wegen Abriss. Sa. u. So. 11 - 15 Uhr. Alles muß raus. WI-Erbenheim, Buschungsd33. ☎ 0173/3204846**Zahle 300,- € pro dt. Uniformjacke** bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06157/3091927**Sammler kauft freie Waffen** (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! ☎ 0160/2470070**Privater Sammler aus Leidenschaft** sucht Zinn aller Art. Bitte alles anbieten. ☎ 0611 - 71 67 57 60**Dame** sucht Pelzmantel, Jacke, Mütze, Handschuhe... Frau Preil Tel. 01577-4988365**Suche Ölgemälde** und antike Schmuckkoffer ☎ 0163-3601309**Suche** Spazier- und Gestöckle, bitte alles anbieten. Tel. 01577-4988365**Sammler** sucht Halbedelsteine und Edelsteine mit oder ohne Fassung. Pfeil Tel. 01577-4988365

## Tiermarkt

**Persekatze in gute Hände abzugeben.** Meine Eltern müssen beruflich in das Ausland gehen und daher suche ich (Persekatze, 10 Jahre, sehr verschmust, Ruhe liebend und nur im Haus) ruhige und eher ältere neue „Butler“. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter: ☎ Z H1/38185269**Liebevoller Hundegassigeher** aus Dreieich, rüstiger Senior, mobil, erfahren mit Hunden aller Größen, zeitlich flexibel. ☎ 0157/81887657**Rottweiler-Welpen**, geb. 18.06., 2x entwurmt, reinrassig, ohne Papiere, zur sofortigen Abgabe, 749 €, 015124166044

## Technik &amp; Service

## Technischer Markt: allgemein

**Computer- und Handyhilfe** Sie kommen mit Ihrem Computer oder Handy nicht zurecht? Ich helfe Ihnen gerne! ☎ 0176 41 700 321

## Verschiedenes

## FLOH- &amp; TRÖDELMÄRKTE

**So., 15.09.19 Obertshausen**, von 10.00 – 16.00 Uhr  
**HIT, Königsberger Straße 2**  
\*\*\*\*\*  
☎ 061 95 190 10 42 | [www.weiss-markte.de](http://www.weiss-markte.de)**See-Campingplatz in Freudenberg** am Main mit Wohnwagen Tabbert, ausgebautem Vorzelt und allem Zubehör, aus Gesundheitsgründen für 6.500 € zu verk. ☎ 06172/683110 oder 0177/7647758**Geburtsdag, orig. Zeitung** von jedem Tag, Jahrgangswort von jedem Jahr 1900-2018, HISTORIA Tel. 0761-79027900 [www.historia.net](http://www.historia.net)**Wer sucht einen Fensterputzer?** ☎ 06154/602446 o. sprechen Sie Ihre Telefonnr. auf den Anrufbeantworter, prv.**Probleme mit Ihrem PC**, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverlässig, auch abends u. So., Tel. 06103/7069133**Haushaltssaufr.**, Sperrmüll u. kl. Umzüge, Renovierung, Angebot kostenlos. ☎ 06150/590216 od. 0171/3146823

## Reiseanzeigen allgemein

**Florida-clearwater.de**, FeHs, 380 m² Wfl., Pool, 3 Min. zum Strand. ☎ 06105/44793**Schonach Schwarzw.**, schöne FeWo, Südseite, bis 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Hund erl., Brötchens. ☎ 069/463114**Gran Canaria**, Playa del Ingles, gepl. Anl. Ap. 220,- € / Wo. / 2 Pers., Pool, Strand, KBB, ☎ 06105/44793

## Fortbildung/Unterricht

**Nachhilfe** Kl.4 bis zum Abi Ma, De, Eng. sehr preiswert (gewerbl.) 015792341906

## Sonstige Dienstleistung

## Gartenservice Lushta

**Gartenpflege und Gartengestaltung, Baumpflege u. Baumfällung, Hecken-, Obstschnitt u. Entsorgung, Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Zäune u. Steinarbeit.**  
**0163 / 9068669**  
**06103 / 4408844**

VRM Anzeigenblätter LESERREISEN

## MS VASCO DA GAMA – Auch 2020 unterwegs auf traumhaften Routen



Fotos: © TransOcean Kreuzfahrten

Preise pro Person in EUR	26.04. - 07.05.20	24.05. - 05.06.20	05.06. - 17.06.20	05.07. - 23.07.20	01.08. - 13.08.20	06.09. - 14.09.20	29.09. - 07.10.20
2-Bett Glück innen	1.499,-	1.539,-	1.539,-	2.269,-	1.559,-	1.069,-	1.059,-
2-Bett Glück außen	1.859,-	1.989,-	1.989,-	2.939,-	2.009,-	1.369,-	1.359,-
2-Bett innen, Atlantic-Deck	1.559,-	1.599,-	1.599,-	2.359,-	1.619,-	1.109,-	1.099,-
2-Bett außen, Atlantic/Main-Deck	1.929,-	2.069,-	2.069,-	3.059,-	2.089,-	1.419,-	1.409,-
2-Bett außen Plus, diverse Decks	2.169,-	2.329,-	2.329,-	3.449,-	2.349,-	1.589,-	1.579,-
2-Bett Sup. Plus Balk. Veranda-Deck	2.979,-	3.219,-	3.219,-	4.789,-	3.239,-	2.189,-	2.179,-
De Luxe Suite Balkon Navigator-Deck	4.419,-	4.789,-	4.789,-	7.129,-	4.809,-	3.229,-	3.219,-
Einzel innen, diverse Decks	ab 2.139,-	ab 2.299,-	ab 2.299,-	ab 3.409,-	ab 2.319,-	ab 1.349,-	ab 1.569,-
Einzel außen, diverse Decks	ab 2.679,-	ab 2.899,-	ab 2.899,-	ab 4.299,-	ab 2.919,-	ab 1.589,-	ab 1.959,-

Weitere Kabinenkart. auf Anfrage. Reiseveranstalter: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim in Zusammenarbeit mit TransOcean Kreuzfahrten, Rathenastr. 33, 63067 Offenbach

Mehr Informationen und Anmeldung: Reisebüro Wagner, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim

[www.reisebuero-wagner-gmbh.de](http://www.reisebuero-wagner-gmbh.de)

Buchung und Beratung: Tel. 06144 - 33 48 22





# Freilicht-Einkaufszentrum

## Dreieichenhain

*schöner leben ... besser einkaufen ...*



## 60 Fachgeschäfte

Alte Burg Restaurant  
AP Werbetechnik  
Auto Groß  
Bäckerei Weller  
Blumen Gerhardt  
Brunnen-Apotheke  
Brunnen-Sanaktiv  
Buchkontor  
Café Cult  
Casanova  
Dachdecker Kammholz GmbH  
Das Leben ist süß  
Delikato Döner Haus  
Der SommElier  
der etwas andere Weinladen  
Dreieich-Museum  
Dreieich-Zeitung,  
VRM Media Sales  
Dröll Geschenkhaus  
E & D eating & drinking by LA TABLE  
Eiscafé Gelateria Altstadt  
El Castillo  
Tapas – Bar – Restaurant  
Engel Elektromobile GmbH  
Engel & Völkers Immobilien  
Farbenhaus Stroh u.  
Handwerker-Agentur  
Graf Heim & Garten  
J. Grönke Immobilien – Ihr Haaner Makler  
JUWELIER MOMENTS  
Schmuck für besondere Momente  
Häfner GmbH  
Hautnah Dessousgeschäft  
Hörerlebnis Hörgeräte &  
Zubehör  
Körperformen Dreieich  
La Fleur Floral Design  
La Loya Schuhe & Accessoires  
Lernzentrum für Helen Doran Englisch  
Magistrat der Stadt Dreieich  
Möbelhaus Dietrich  
Möbelhaus Dietrich ShowRoom  
Möck Zweiräder  
MoniK Schmuck & Accessoires  
My Sweet Home  
Parfümerie Waas  
Pizzeria La Posata  
Prennig Karosserie & Lack  
Reisebüro Bühler  
Seelenanker –  
Alles für Körper Geist & Seele  
Sparkasse Langen-Seligenstadt  
Steuerberater Hensel  
Sunrise Tours Reisebüro  
TTD GmbH  
Hausverwaltung &  
Hausmeisterdienste  
The aircraft at Burghof  
Vini di Vini Weinhandlung  
Volksbank Dreieich  
Wäscheträume – Petra Hartung  
Winkel-Event-Service  
YOGANANDA Dreieich  
Das Yogastudio in Dreieich

### Schöne Wände für Ihr Zuhause!

Farben haben großen Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Stimmung. Deshalb machen wir Ihr Zuhause auch in der tristen, dunklen Jahreszeit zu Ihrem persönlichen Wohlfühlort.

- Tapezierarbeiten & Anstrich
- Farbberatung
- Lackierarbeiten
- Dekorative Lasur & Spachteltechniken
- Bodenbelagsarbeiten

**STROH**  
Malermeister



*Immer eine Idee besser!*  
**MALERFACHBETRIEB • FARBENHAUS**

STROH Malermeister • Fahrgasse 25 • 63303 Dreieichenhain • Tel. 0 61 03 - 8 46 60 • info@malerstroh.de • www.malerstroh.de





- Glas
- Porzellan
- Haushaltswaren
- Wohntextilien

Dreieich/Dreieichenhain  
Fahrgasse 36-38  
Tel: 06103-82118  
www.droell.com



Maiefeldstraße 15 und 32  
63303 Dreieich  
06103-205890 - dietrich-moebel.de



Kettnaker



**J. GRÖNKE**  
**IMMOBILIEN**  
IHR HAANER MAKLER



Seit 2004 an Ihrer Seite  
bei Vermietung und Verkauf



Fahrgasse 33 • 63303 Dreieich • Tel. 0 61 03 / 733 66 44  
**www.groenke-immobilien.de**



**KAROSSERIE & LACKIERZENTRUM**



- Detaillierte Kalkulation
- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Bei Reparaturbeginn Ihres Fahrzeuges wird bereits ein Termin für die Fertigstellung festgelegt und eingehalten
- Verwendung von Originalersatzteilen
- Dellen und Hagelschadenbeseitigung
- 6 Jahre Garantie
- Klimaanlage-Service
- Glaserneuerung - Glasreparatur
- Achsvermessung

**Ihr Profi bei Unfallschäden**

**8 22 73**

Daimlerstr. 5 • Dreieich / Dreieichenhain • Tel.: 06103-82273 • www.prennig.com

### Ihr lokaler Makler mit dem globalen Netzwerk!



**ENGEL & VÖLKERS®**  
Immobilien

Kostenfreie Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie!

Telefon 06103-374700 • dreieich@engelvoelkers.com  
Fahrgasse 42, 63303 Dreieich • www.engelvoelkers.com/dreieich

### ... wenn es um Ihr Haus geht!

- › WEG-Verwaltung
- › Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- › Hausmeisterdienstleistungen
- › Gartenpflege und Gartengestaltung
- › Kleinreparaturen



**TTD GmbH**  
HAUSVERWALTUNG &  
HAUSMEISTERDIENSTE

Vor der Pforte 17 | 63303 Dreieich  
Tel.: 06103 / 38 65 796  
**www.hausverwaltung-dreieich.de**



**Bequem  
ist einfach.**



sls-direkt.de

Wenn das Konto zu den  
Bedürfnissen von heute passt.  
Das Sparkassen-Girokonto mit  
der Sparkassen-App.

Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse**  
Langen-Seligenstadt

**Was wäre –**  
wenn ein Hörgerät mehr kann? Viel mehr!

**Was wäre –**  
wenn Sie stürzen und Ihr Hörgerät  
vollautomatisch eine Ihnen nahestehende  
Person oder Ihren Arzt anruft?

**Was wäre –**  
wenn Ihr Hörgerät im Urlaub bis zu 27 Sprachen  
direkt für Sie ins Deutsche übersetzt?

**Neugierig geworden?**  
Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne

**Hör!  
Erlebnis**

**Dreieichenhain,  
Egelsbach,**

Tel. (061 03) 8 04 45 75  
Tel. (061 03) 8 07 33 99

**175 freundliche Mitarbeiter** präsentieren Ihnen mehr als **80.000 Artikel** auf über **8.000 qm Verkaufsfläche**. Für bequemes Einkaufen stehen Ihnen mehr als **340 Parkplätze** zur Verfügung. Genießen Sie bei Ihrem Einkaufsbummel das einzigartige mittelalterliche Ambiente unserer historischen Altstadt. "Haben wir nicht" - gibt es nicht. In unseren modernen Fachgeschäften finden Sie immer das Richtige und Sie werden freundlich und kompetent beraten. Ungemütliche Restaurants, moderne Cafe's und erstklassige Hotels laden nach dem Einkauf zum längeren Verweilen ein.

**Wir freuen uns auf Ihren Einkauf - Willkommen in Dreieichenhain**

**www.dreieichenhain.com**

